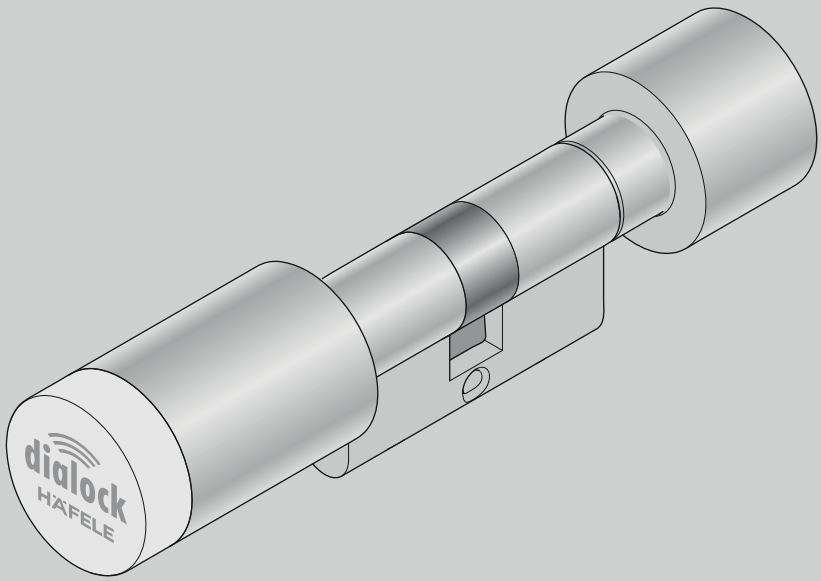
DT 510



Betriebsanleitung - Deutsch.....2
Operating instructions - English.....8
Instructions d'utilisation - Français.....14
Instrucciones de funcionamiento - Español.....20
IIstruzioni d'uso - Italiano.....26

732.29.494

HDE 06/2016

1. Hinweise zu dieser Betriebsanleitung 3
1.1 Pflichten des Betreibers 3
1.2 Qualifikation des Personals 3

2. Informationen zum Produkt 3
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 3
2.2 Bestimmungswidrige Verwendung 3
2.3 Technische Daten 4

3. Sicherheit 4
3.1 Sicherheitshinweise und Gefahren 4
3.2 Schutz vor Einbruch 4

4. Montage 5
4.1 Montagebedingungen 5
4.2 Montagebeschreibung 5

5. Inbetriebnahme 5
5.1 Erste Inbetriebnahme 5

6. Schließrechte zuweisen 5

7. Schließrechte löschen 5
7.1 Schließrechte einzelner Keys löschen 5
7.2 Schließrechte aller Keys löschen/Vorgehen bei verlorenem Key 6

8. Tür öffnen 6

9. Notöffnung 6

10. Lagerung 6

11. Reinigung / Wartung 6
11.1 Reinigung 6
11.2 Instandhaltung / Wartung 6
11.3 Konformitätserklärung 7

732.29.494

HDE 06/2016

1. Hinweise zu dieser Betriebsanleitung

1.1 Pflichten des Betreibers

Die Pflichten des Betreibers des Schließsystems umfassen:
- Stetiges Verfügbarhalten der Betriebsanleitung für Montage- und Bedienpersonal.
- Eine ordnungsgemäße Einweisung im Umgang mit dem Produkt auch für Personen ohne Zugang zur Betriebsanleitung (z. B. Hotelgäste oder Patienten).
- Die sichere Aufbewahrung der Programmier- und Löschkeys, um Missbrauch zu verhindern.
- Eine Weitergabe der Betriebsanleitung z. B. bei Betreiberwechsel.

1.2 Qualifikation des Personals

Montage- und Inbetriebnahmepersonal
Die Montage und die erste Inbetriebnahme dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden, die Kenntnisse in folgenen Bereichen besitzen:
- Nationale Unfallverhütungsvorschriften
- Nationale Brandschutzverordnungen
- Elektrotechnische Fachkenntnisse
- VDE-Vorschriften

Bedienpersonal (Personal mit Schließrechten)
Das Bedienpersonal muss über Folgendes informiert sein:
- Den sicheren und sachgerechten Umgang mit dem Produkt.
- Den verantwortungsbewussten Umgang mit Schließrechten zu fremden Zimmern.
- Reinigungsarbeiten am Produkt.

2. Informationen zum Produkt

732.29.494

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist ein elektronisches Schließsystem für den Einsatz in Hotels, Krankenhäusern und Bürogebäuden.

Einsatzbereiche:
- Innen- und Außenbereich.
- An Türen, die den vorgegebenen Montagevoraussetzungen entsprechen (siehe Kapitel 4.1).
- An Türen mit Panikschlössern, wenn diese den Normen DIN EN 179 und DIN EN 1125 entsprechen.
- An den Brandschutztüren T30 und T90 je nach Ausführung (siehe Zertifikate unter www.haefele.de).

Es müssen alle vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen eingehalten werden.
Die Freigabe vom Schlosshersteller beachten.
Bei Unsicherheit, ob das Schließsystem für das gewünschte Türsystem geeignet ist, den Hersteller kontaktieren (Kontaktadresse siehe Rückseite).

2.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Jede Verwendung, die nicht in Kapitel 2.1 genannt wird, gilt als bestimmungswidrig.
Insbesondere ist folgende Verwendung nicht zulässig:
- Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung.
- Einsatz in korrosiver / aggressiver Umgebung (Chlor, Ammoniak, Kalkwasser).
- Einsatz in Räumen mit hoher Staubentwicklung.
- Einsatz in direkter Nähe zu Wärmequellen.
- Einsatz nahe elektromagnetisch empfindlicher Geräte.
- Einsatz defekter oder beschädigter Bauteile.
- Einsatz anderer als der Originalteile.

HDE 06/2016

2.3 Technische Daten

	DT 510	DT 510 D-DZ
Abmessungen	siehe Abbildung Seite 32	siehe Abbildung Seite 32
Spannungs-versorgung	1 x CR2	2 x CR2
Temperaturbereich Außenknauf+ Innenknauf	-25 – +70°C	
Luftfeuchtigkeit	0– 95%, nicht kondensierend	
Schutzklasse	max. IP 65	
CE-Prüfung	EN 300 220-1, 2; EN 300 330-1, 2; EN 301 489-1, 3; EN 60950-1; EN 62311	
Batterie-Typ	Für den DT510 sind nur Batterien vom Typ „Panasonic Industrial Lithium“ CR-2 Lithium zugelassen.	

3. Sicherheit

3.1 Sicherheitshinweise und Gefahren

- Das Schließsystem **nur mit Notöffnungsmöglichkeit installieren**, da das Schließsystem sonst im Störungsfall nicht von außen geöffnet werden kann! Dadurch können Fluchtwege versperrt und Rettungsmaßnahmen behindert werden.
- Das Schließsystem nicht in unmittelbarer Nähe von elektromagnetisch empfindlichen Geräten einsetzen, da die elektromagnetische Strahlung des Produkts diese Geräte stören und deren Funktion beeinträchtigen könnte.

3.2 Schutz vor Einbruch

- Die Seite A ist die Gefahrenseite (Angriffsseite) und kann Angriffen ausgesetzt sein.
- Die Seite A ist die Elektronikknaufseite, diese ist immer mit einem Bohrschutz ausgestattet.
- Wenn eine VdS-Anforderung an der Tür notwendig ist, muss der Zylinder mit einem einbruchhemmenden Türschild von mindestens Klasse B geschützt werden. Diese Türschilder entsprechen der DIN 18 257 Klasse ES 2.
- Die Zylindertypen DT 510 B, DT 510 D, DT 510 H, DT 510 D-P und DT 510 B-P sind auch in der Version mit Bohr- und Ziehschutz nach VdS 2156 BZ erhältlich.
- Für Maß A gilt: Das Zylindergehäuse darf nicht mehr als 3 mm aus dem Beschlag (Schild/Rosette) herausragen, siehe Abbildung Seite 32. Die Zylinderlängen entsprechend wählen!
- Einen berechtigten Benutzerkey stets sicher aufbewahren, so dass er nur dem Berechtigten zugänglich ist.
- Die Berechtigung eines verlorenen Benutzerkeys umgehend löschen, siehe Kapitel 7.2. Dieser Vorgang ist erforderlich, wenn die Berechtigung nicht automatisch durch Integra-Software gelöscht wird.

732.29.494

HDE 06/2016

4. Montage

4.1 Montage-bedingungen

Schließsystem
Die Komponenten des Schließsystems werden zusammen in einer Verpackung ausgeliefert und sind aufeinander abgestimmt. Komponenten aus verschiedenen Verpackungen sind in Kombination nicht funktionsfähig.

Türblatt
Geeignete Materialien: Holz, Holzwerkstoffe, Kunststoff und Metall.

Einsteckschloss
- Einsteckschloss nach DIN 18251.
- Drückergarnituren geeignet für das Einsteckschloss.

Siehe Bildteil auf Seite 32.

4.2 Montage-beschreibung

Folgende Hinweise bei der Montage beachten:
- Die Tür während der Montage und Erstinbetriebnahme nicht schließen. Sie kann erst von außen geöffnet werden, nachdem die Montage und Erstinbetriebnahme vollständig abgeschlossen sind.
- Produktkomponenten ohne Druck einsetzen und justieren.
- Schrauben von Hand festziehen.
- Spezialwerkzeuge zum Öffnen der Knäufe verwenden.

Siehe Bildteil ab Seite 33.

5. Inbetriebnahme

Das Produkt wird in der einfachen Betriebsart für den Stand-Alone-Betrieb (SA) ausgeliefert. Nur die Inbetriebnahme in dieser Betriebsart ist in dieser Anleitung beschrieben.
- Einzelheiten zum Einsatz des Produkts mit Software-Anwendungen den jeweiligen Software-Dokumentationen entnehmen.

5.1 Erste Inbetriebnahme

Die Arbeitsschritte sind nur einmal bei der ersten Inbetriebnahme nötig. Die einzelnen Arbeitsschritte müssen in einem kurzen Zeitfenster durchgeführt werden.
Daher:
- Arbeitschritte erst einmal komplett durchlesen und die benötigten Keys bereitlegen, bevor mit der ersten Inbetriebnahme begonnen wird.
- Arbeitsschritte zügig und ohne Unterbrechung durchführen.

Siehe Bild 6 auf Seite 38.

6. Schließrechte zuweisen

Siehe Bild 7 auf Seite 38.

7. Schließrechte löschen

7.1 Schließrechte einzelner Keys löschen

Bei Verlust eines Benutzerkeys müssen alle Benutzerkeys gelöscht werden.

Siehe Bild 8 auf Seite 39.

7.2 Schließrechte aller Keys löschen/ Vorgehen bei verlorenem Key

Nach der Löschung aller Benutzerkeys müssen allen gewünschten Benutzerkeys wieder Schließrechte zugewiesen werden.

Siehe Bild 9 auf Seite 39.

8. Tür öffnen

Siehe Bild 10 auf Seite 40.

9. Notöffnung

Bei einer Störung muss das Schließsystem von ausgebildetem Fachpersonal (Schlüsseldienst) ausgebaut werden.

10. Lagerung

- Bereits programmiertes Schließsystem mit mindestens 10 cm Abstand zu den Keys (Transponder) aufbewahren, da sonst Kontakt besteht und die Batterien entladen werden.
- Zylinder mit eingelegter Batterie dürfen nicht zusammen gelagert werden, da sich die Zylinder gegenseitig einschalten und die Batterien entladen werden.

11. Reinigung / Wartung

11.1 Reinigung

Reinigung durchführen mit:
- Trockenem, weichen Baumwolltuch.
- Feuchtem Tuch mit Geschirrspülmittel oder Neutralreiniger.

Reinigung **nicht** geeignet mit:
- Putzmitteln mit Alkohol, organischen Lösungsmitteln oder Verdünnungen.
- Scheuernden Materialien.
- Hochdruck- oder Dampfreinigungsgeräten.

11.2 Instandhaltung / Wartung

Batteriewechsel
- Anzeige von schwachen Batterien erfolgt nach dem Einschalten der Elektronik und Vorhalten eines Keys: rote LED blinkt dreimal.
- Empfohlen wird, immer alle Batterien zu ersetzen.
- Der Batteriewechsel darf nur von ausgebildetem und vom Betreiber eingesetzten Fachpersonal durchgeführt werden. Andere Wartungsarbeiten sind unzulässig.
- Die Schließrechte der Benutzerkeys bleiben auch bei einem Batteriewechsel erhalten und müssen nicht neu festgelegt werden.

Siehe Bild auf Seite 41.

Weitere Hinweise:
- Nur Original-Ersatzteile von Häfele verwenden.
- Reparaturen nur von Fachpersonal durchführen lassen.
- Produkt nicht einfetten oder ölen.
- Elektronische Bauteile vor Wasser schützen.
- Lesemodule nicht durch metallische Materialien verdecken.

732.29.494

HDE 06/2016

11.3 Konformitäts-erklärung

Konformitätserklärung

Dokument-Nr.:	SPX-KE-2014-01-D
Hersteller:	Sphinx Electronics GmbH & Co KG
Anschrift:	Tullastr. 3 79341 Kenzingen (Germany)
Produktbezeichnung:	Elektronischer Profilzylinder
Typbezeichnung:	**DT-510**

Hiermit erklären wir, daß das oben aufgeführte Produkt die Bestimmungen der europäischen Richtlinie

1999 / 5 / EU „R&TTE – Richtlinie“

erfüllt.

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 300 330 -1, -2
EN 301 489-1 V1.8.1 y EN 301 489-3 V1.4.1
EN 60950-1
EN62369
EN50364

Kenzingen, den 10.03.2014

Harald Ruprecht
Geschäftsführer

SPHINX ELECTRONICS
Elektronische Identifikations
und mobile Kommunikationssysteme

Sphinx Electronics GmbH & Co KG
Ein Unternehmen der Häfele Gruppe

1. Notes concerning these operating instructions 9
1.1 Obligations of the operator 9
1.2 Personnel qualifications 9

2. Information on the product 9
2.1 Correct purpose of use 9
2.2 Incorrect purpose of use 9
2.3 Technical data 10

3. Safety 10
3.1 Safety instructions and dangers 10
3.2 Protection against break-ins 10

4. Installation 11
4.1 Installation requirements 11
4.2 Installation description 11

5. Start-up 11
5.1 Initial start-up 11

6. Allocating locking authorisation 11

7. Clearing locking authorisation 11
7.1 Clearing the locking authorisation of individual keys 11
7.2 Clearing the locking authorisation of all keys/Procedure with lost key 12

8. Open the door 12

9. Emergency opening 12

10. Storage 12

11. Cleaning / Maintenance 12
11.1 Cleaning 12
11.2 Servicing / Maintenance 12
11.3 Declaration of conformity 13

732.29.494

HDE 06/2016

1. Notes concerning these operating instructions

1.1 Obligations of the operator

The obligations of the operator of the access control system include:

- Keeping the operating instructions permanently available to installation and operating personnel.
- Providing proper instructions on how to handle the product, also for persons who do not have access to the operating instructions (such as hotel guests or patients)
- Storing the programming and clearing keys in a safe place in order to prevent misuse.
- Passing on the operating instructions, e.g. in the event of a change of operator.

1.2 Personnel qualifications

Installation and start-up personnel

Installation and initial start-up may only be carried out by experts who have knowledge in the following areas:

- National accident prevention regulations
- National fire safety regulations
- Specialist electro-technical knowledge
- VDE regulations

Operating personnel (personnel with locking authorisations)

The operating personnel must be notified of the following:

- Safe and proper handling of the product.
- Responsible use of locking authorisation to rooms occupied by other persons.
- Cleaning work on the product.

2. Information on the product

732.29.494

2.1 Correct purpose of use

The product is an electronic access control system for use in hotels, hospitals and office buildings.

Areas of application:

- Indoors and outdoors.
- On doors that comply with the specified installation requirements (see chapter 4.1).
- On doors with panic locks, if these comply with standards DIN EN 179 and DIN EN 1125.
- On fire protection doors T30 and T90, depending on the version (see certificates at www.haefele.de).

All of the operating, servicing and maintenance conditions prescribed by the manufacturer must be complied with.
Pay attention to the approval of the lock manufacturer.
If you are uncertain whether the access control system is suitable for the required door system, contact the manufacturer (see reverse for contact address)

2.2 Incorrect purpose of use

Any use not mentioned in chapter 2.1 is considered to be improper. It is particularly important to avoid the following:

- Use in explosive environments.
- Use in corrosive / aggressive environments (chlorine, ammonia, lime water).
- Use in rooms where large amounts of dust are present.
- Use in close proximity to heat sources.
- Use in the proximity of electromagnetically sensitive devices.
- Use of defective or damaged components.
- Use of non-original parts.

HDE 06/2016

2.3 Technical data

	DT 510	DT 510 D-DZ
Dimensions	See figure on page 32	See figure on page 32
Power supply	1 x CR2	2 x CR2
Temperature range of inner and outer door knobs	-25 – +70°C	
Humidity	0 – 95%, non-condensing	
Protection class	max. IP 65	
CE testing	EN 300 220-1, 2; EN 300 330-1, 2; EN 301 489-1, 3; EN 60950-1; EN 62311	
Battery type	Only batteries of the type "Panasonic Industrial Lithium" CR-2 lithium are approved for the DT510.	

3. Safety

3.1 Safety instructions and dangers

- **Always** install the access control system **with an emergency opening facility**, since the access control system can otherwise not be opened from the outside in the event of a problem! This could cause escape routes to be blocked and rescue measures might be hindered.
- Do not use the access control system in close proximity to electromagnetically sensitive devices, since the electromagnetic radiation of the product could interfere with these devices and could adversely affect the functionality thereof.

3.2 Protection against break-ins

- Side A is the danger side (attack side) and may be subjected to attacks.
- Side A is the electronic knob side, and is always equipped with drilling protection.
- If a VdS requirement is needed at the door, the cylinder must be protected with a burglar-resistant backplate of at least class B. These backplates comply with DIN 18 257 class ES 2.
- Cylinder types DT 510 B, DT 510 D, DT 510 H, DT 510 D-P and DT 510 B-P are also available in a version with drilling protection and pull protection in accordance with VdS 2156 BZ.
- The following applies to dimension A: The cylinder housing may not protrude from the fitting (backplate/rosette) by more than 3 mm, see figure on page 32. Choose cylinder lengths accordingly!
- Always keep an authorised user key in a safe place so that it is only accessible to the authorised person.
- Clear the authorisation of lost user keys immediately, see chapter 7.2. This procedure is necessary if the authorisation is not cleared automatically by the Integra software.

732.29.494

HDE 06/2016

4. Installation

4.1 Installation requirements

Access control system
The components of the access control system are delivered in a package and are coordinated with each other. Components from different packages will not work in combination.

Door leaf
Suitable materials: Wood, wooden materials, plastic and metal

Mortise lock
- Mortise lock in compliance with DIN 18251.
- Lever handle sets are suitable for the mortise lock.

See picture section on page 32.

4.2 Installation description

Pay attention to the following instructions during installation:
- Do not close the door during installation and initial start-up. It cannot be opened from the outside until installation and initial start-up are complete.
- Insert and adjust the product components without using force.
- Tighten screws by hand.
- Use special tools to open the knobs.

See picture section starting on page 33.

5. Start-up

The product is supplied in so-called “simple mode” for stand-alone operation (SA). These instructions only describe how to start up in this mode.
Details of use of the product with software applications can be found in the relevant software documentation.

5.1 Initial start-up

The work operations only need to be carried out once during initial start-up.
The individual work operations must be carried out within a short time window.
Therefore:
- First study every work operation and have the keys that are needed at the ready before commencing with initial start-up.
- Perform the work operations quickly and without interruptions.

See figure 6 on page 38.

6. Allocating locking authorisation

See figure 7 on page 38.

7. Clearing locking authorisation

7.1 Clearing the locking authorisation of individual keys

If a user key is lost, all user keys must be cleared.

See figure 8 on page 39.

7.2 Clearing the locking authorisation of all keys/Procedure with lost key

After clearing all user keys, all of the required user keys must have locking authorisations assigned to them again.

See figure 9 on page 39.

8. Open the door

See figure 10 on page 40.

9. Emergency opening

In the event of a fault, the access control system must be removed by trained experts (key service).

10. Storage

- Keep programmed access control system at least 10 cm away from the keys (transponder), since contact will otherwise occur and the batteries will be discharged.
- Cylinders with batteries in them must not be stored together, since the cylinders will switch each other on and the batteries will be discharged.

11. Cleaning / Maintenance

11.1 Cleaning

Clean the product using:
- A dry, soft cotton cloth.
- A damp cloth with washing-up liquid or neutral cleaner.

The product is **not** suitable for cleaning with:
- Cleaning agents with alcohol, organic solvents or thinners.
- Abrasive materials.
- High-pressure or steam cleaning equipment.

11.2 Servicing / Maintenance

Battery change
- Indication of a weak battery occurs after switching on the electronics and holding a key in front of the lock: red LED flashes 3 times.
- It is advisable to always replace all of the batteries.
- The batteries must only be changed by trained experts appointed by the operator. Other maintenance work is not permitted.
- The locking authorisations for the user keys are retained after a battery change and do not have to be reset.

See figure on page 41.

Other remarks:
- Only use original spare parts from Häfele.
- Always have repairs carried out by experts.
- Do not grease or oil the product.
- Protect electronic components from water.
- Do not cover reader modules with metal materials.

732.29.494

HDE 06/2016

11.3 Declaration of conformity

Declaration of Conformity

Document-No.:	SPX-KE-2014-01-E
Product Manufacturer:	Sphinx Electronics GmbH & Co KG
Address:	Tullastr. 3 79341 Kenzingen (Germany)
Product Designation:	Electronic profile cylinder
Type Designation:	**DT-510**

We declare that the product mentioned above complies with the regulations of the directive

1999 / 5 / EC "R&TTE – Directive"

Applied harmonisied standards:

EN 300 330 -1, -2
EN 301 489-1 V1.8.1 y EN 301 489-3 V1.4.1
EN 60950-1
EN62369
EN503640950

Kenzingen, 2014-03-10

Harald Ruprecht
Managing Director

SPHINX ELECTRONICS
Elektronische Identifikations
und mobile Kommunikationssysteme

Sphinx Electronics GmbH & Co KG
Ein Unternehmen der Häfele Gruppe

1. Notes relatives aux présentes Instructions d'utilisation 15
1.1 Obligations de l'exploitant 15
1.2 Qualification du personnel 15

2. Informations relatives au produit 15
2.1 Utilisation conforme à l'emploi 15
2.2 Utilisation non conforme à l'emploi 15
2.3 Données techniques 16

3. Sécurité 16
3.1 Consignes de sécurité et risques 16
3.2 Protection anti-effraction 16

4. Montage 17
4.1 Conditions de montage 17
4.2 Description du montage 17

5. Mise en service 17
5.1 Première mise en service 17

6. Attribuer des droits d'accès 17

7. Effacer des droits d'accès 17
7.1 Effacer des droits de fermeture sur des clés individuelles 17
7.2 Effacer les droits de fermeture de toutes les clés/Procédure en cas de clé perdue ... 18

8. Ouvrir la porte 18

9. Ouverture d'urgence 18

10. Stockage 18

11. Nettoyage / Entretien 18
11.1 Nettoyage 18
11.2 Maintenance / Entretien 18
11.3 Déclaration de conformité 19

732.29.494

HDE 06/2016

1. Notes relatives aux présentes Instructions d'utilisation

1.1 Obligations de l'exploitant

Les obligations de l'exploitant du système de fermeture comprennent :
- la disponibilité permanente des instructions d'utilisation pour le personnel de montage et le personnel d'exploitation.
- des instructions correctes pour l'utilisation du produit, également pour les personnes n'ayant pas accès aux instructions d'utilisation (p. ex. clients de l'hôtel ou patients).
- la conservation en toute sécurité des clés de programmation et d'effacement afin d'éviter toute utilisation malveillante.
- la transmission des instructions d'utilisation, p. ex. en cas de changement d'exploitant.

1.2 Qualification du personnel

Personnel de montage et de mise en service

Le montage et la première mise en service ne doivent être exécutés que par du personnel spécialisé possédant des connaissances dans les domaines suivants :
- directives nationales de prévention des accidents du travail
- directives nationales de protection contre l'incendie
- connaissances électrotechniques
- directives VDE

Personnel d'exploitation (personnel avec droits de fermeture)

Le personnel d'exploitation doit être informé :
- de l'utilisation technique du produit en toute sécurité.
- de l'utilisation responsable des droits de fermeture aux pièces au profit d'autres personnes.
- des opérations de nettoyage sur le produit.

2. Informations relatives au produit

2.1 Utilisation conforme à l'emploi

Le produit est un système de fermeture électronique destiné à une utilisation dans les hôtels, hôpitaux et bâtiments administratifs.

Domaines d'utilisation :
- intérieur et extérieur.
- sur des portes correspondant aux conditions requises pour le montage (voir chapitre 4.1).
- sur des portes avec serrures anti-panique lorsque celles-ci sont en conformité avec les normes DIN EN 179 et DIN EN 1125.
- sur les portes coupe-feu T30 et T90 selon la version (voir les certifications sur le site Internet www.haefele.de).

Toutes les conditions d'exploitation, de maintenance et de remise en état prescrites par le constructeur doivent être respectées.
Tenir compte de la validation du fabricant de la serrure.
En cas de doute sur l'aptitude du système de fermeture pour le système de porte souhaité, prendre contact avec le fabricant (adresse de contact au verso).

2.2 Utilisation non conforme à l'emploi

Toute utilisation autre que celles citées au chapitre 2.1 est considérée comme non conforme à l'emploi. En particulier, les utilisations suivantes ne sont pas autorisées:
- utilisation en environnement avec risques d'explosion.
- utilisation en environnement corrosif/agressif (chlore, ammoniac, eau de chaux).
- utilisation dans des locaux avec apports de poussière extrêmes.
- utilisation à proximité immédiate de sources de chaleur.
- utilisation à proximité d'appareils sensibles aux ondes électromagnétiques.
- utilisation de composants défectueux ou endommagés.
- utilisation de pièces de rechange autres que des pièces d'origine.

732.29.494

HDE 06/2016

2.3 Données techniques

	DT 510	DT 510 D-DZ
Dimensions	voir schéma page 32	voir schéma page 32
Alimentation en tension	1 x CR2	2 x CR2
Température de fonctionnement bouton extérieur + bouton intérieur	-25 – +70°C	
Humidité relative de l'air	0 – 95% sans condensation	
Classement de sécurité	max. IP 65	
Certification CE	EN 300 220-1, 2 ; EN 300 330-1, 2 ; EN 301 489-1, 3; EN 60950-1 ; EN 62311	
Type de pile	Uniquement des piles de type « Panasonic Industrial Lithium » CR-2 lithium sont autorisées pour la DT510.	

3. Sécurité

3.1 Consignes de sécurité et risques

- **N'installer** le système de fermeture **qu'avec ouverture d'urgence**. Dans le cas contraire le système de fermeture ne pourrait pas être ouvert de l'extérieur en cas de dysfonctionnement ! Risques de blocage des issues de secours et d'entrave aux mesures de sauvetage.
- Ne pas utiliser le système de fermeture à proximité immédiate d'appareils sensibles aux ondes électromagnétiques car ce rayonnement du produit perturbe ces appareils et pourrait en restreindre la fonctionnalité.

3.2 Protection anti-effraction

- Le côté A est le côté exposé au danger (face exposée aux attaques).
- La côté A est le côté bouton électronique. Celui-ci est toujours équipé d'une protection antiperçage.
- Si une exigence VdS est nécessaire sur la porte, le cylindre doit être protégé par une plaque de porte d'une classe de résistance à l'effraction au minimum de classe B. Ces plaques de porte sont en conformité avec la norme DIN 18 257 classe ES 2.
- Les types de cylindre DT 510 B, DT 510 D, DT 510 H, DT 510 D-P et DT 510 B-P sont également disponibles dans la version avec antiperçage et protection contre l'extraction selon la directive VdS 2156 BZ.
- S'applique à la dimension A : le boîtier de cylindre ne doit pas ressortir de plus de 3 mm de la ferrure (plaque/rosace), voir schéma page 32. Choisir en fonction les longueurs de cylindre !
- Toujours conserver en sécurité une clé utilisateur autorisée afin qu'elle ne soit accessible qu'à la personne habilitée.
- Supprimer immédiatement l'autorisation d'une clé utilisateur perdue, voir chapitre 7.2. Cette procédure est nécessaire lorsque l'autorisation n'est pas supprimée automatiquement par le logiciel Integra.

732.29.494

HDE 06/2016

4. Montage

4.1 Conditions de montage

Système de fermeture
Les composants du système de fermeture sont livrés ensemble dans un emballage et sont adaptés les uns aux autres. Les composants provenant de différents emballages ne sont pas compatibles entre eux.

Feuillure de porte
Matériaux adaptés : bois, matériaux dérivés du bois, plastique et métal.

Serrure à mortaiser
- Serrure à mortaiser selon DIN 18251.
- Garnitures de poignée adaptée pour la serrure à mortaiser.

Voir partie illustrée à la page 32.

4.2 Description du montage

Lors du montage, respecter les indications suivantes :
- Ne pas fermer la porte durant le montage et la première mise en service. Elle ne pourra être ouverte de l'extérieur que lorsque le montage et la première mise en service seront complètement terminés.
- Mettre les composants en place sans effectuer de pression et ajuster.
- Serrer les vis à la main.
- Utiliser les outils spéciaux pour l'ouverture des boutons.

Voir la partie illustrée à partir de la page 33.

5. Mise en service

Le produit est livré dans le mode d'exploitation simple pour un fonctionnement en Stand-Alone (SA). Seule la mise en service dans ce mode d'exploitation est décrite dans les présentes Instructions.
- Les détails relatifs à l'utilisation du produit avec des applications logicielles figurent dans la documentation correspondante.

5.1 Première mise en service

Les étapes de travail ne sont nécessaires qu'une fois pour la première mise en service. Les différentes étapes de travail doivent être exécutées dans un laps de temps restreint.
Pour cette raison:
- lire entièrement les différentes étapes de travail à réaliser et préparer les clés nécessaires avant de commencer la première mise en service.
- exécuter les étapes de travail rapidement et sans s'interrompre.

Voir figure 6 à la page 38.

6. Attribuer des droits d'accès

Voir figure 7 à la page 38.

7. Effacer des droits d'accès

7.1 Effacer des droits de fermeture sur des clés individuelles

En cas de perte d'une clé utilisateur, toutes les clés utilisateurs doivent être effacées.

Voir figure 8 à la page 39.

7.2 Effacer les droits de fermeture de toutes les clés/Procédure en cas de clé perdue

Après effacement de toutes les clés utilisateurs, toutes les clés utilisateurs souhaitées doivent de nouveau être attribuées.

Voir figure 9 à la page 39.

8. Ouvrir la porte

Voir figure 10 à la page 40.

9. Ouverture d'urgence

En cas de dysfonctionnement, le système de fermeture doit être démonté par du personnel qualifié, formé à cet effet (service de dépannage de serrurerie).

10. Stockage

- Un système de fermeture déjà programmé doit être conservé à une distance minimale de 10 cm des clés (transpondeur). Dans le cas contraire, un contact s'établit et les piles se déchargent.
- Les cylindres avec piles en place ne doivent pas être stockés ensemble, car les cylindres se connectent mutuellement et les piles se déchargent.

11. Nettoyage / Entretien

11.1 Nettoyage

Effectuer le nettoyage en utilisant :
- un chiffon en coton, sec et doux.
- un chiffon humide avec du produit vaisselle ou un produit de nettoyage neutre.

Ne sont pas adaptés pour le nettoyage :
- les produits de nettoyage contenant de l'alcool, des dissolvants organiques ou des diluants.
- des matériaux abrasifs.
- des appareils de nettoyage à haute pression ou à vapeur.

11.2 Maintenance / Entretien

Remplacement des piles
- L'affichage des piles faibles intervient après la connexion de l'électronique et la présentation d'une clé : la LED rouge clignote trois fois.
- Il est recommandé de toujours remplacer toutes les piles.
- Le remplacement de pile ne peut être réalisé que par du personnel formé et employé par l'exploitant. Les autres travaux d'entretien ne sont pas autorisés.
- Les droits de fermeture des clés utilisateurs sont conservés lors du remplacement des piles et il n'est pas nécessaire de les réattribuer.

Voir figure de la page 41.

Autres indications :
- N'utiliser que des pièces de rechange originales de Häfele.
- Ne faire effectuer les réparations que par du personnel spécialisé.
- Ne pas graisser ou lubrifier le produit.
- Protéger les composants électroniques contre l'eau.
- Ne pas recouvrir les modules de lecture avec des matériaux métalliques.

732.29.494

HDE 06/2016

11.3 Déclaration de conformité

Declaration de Conformité

Document-No.:	SPX-KE-2014-01-F
Producteur:	Sphinx Electronics GmbH & Co KG
Address:	Tullastr. 3 79341 Kenzingen (Germany)
Désignation du produit:	Cilindre eléctronique
Type:	**DT-510**

Par la présente nous declarons la conformité du produit dénomme ci-dessus selon les specifications de la directive

1999 / 5 / EC "R&TTE – Directive"

Normes horminisés appliqués:

EN 300 330 -1, -2
EN 301 489-1 V1.8.1 y EN 301 489-3 V1.4.1
EN 60950-1
EN62369
EN50364

Kenzingen, le 10.03.2014

_____

Harald Ruprecht
Directeur

SPHINX ELECTRONICS
Elektronische Identifikations
und mobile Kommunikationssysteme

Sphinx Electronics GmbH & Co KG
Ein Unternehmen der Häfele Gruppe

1. Notas sobre estas instrucciones de funcionamiento 21
1.1 Obligaciones del operador 21
1.2 Cualificación del personal 21

2. Información sobre el producto 21
2.1 Utilización correcta 21
2.2 Utilización incorrecta 21
2.3 Datos técnicos 22

3. Seguridad 22
3.1 Advertencias sobre seguridad y riesgos 22
3.2 Protección contra manipulación violenta 22

4. Montaje 23
4.1 Requisitos de montaje 23
4.2 Descripción del montaje 23

5. Puesta en funcionamiento 23
5.1 Primera puesta en funcionamiento 23

6. Asignar derechos de cierre 23

7. Cancelar derechos de cierre 23
7.1 Cancelar los derechos de cierre de una sola llave 23
7.2 Cancelar los derechos de cierre de todas las llaves / Procedimiento para llave perdida ... 24

8. Abrir la puerta 24

9. Apertura de emergencia 24

10. Almacenaje 24

11. Limpieza / Mantenimiento 24
11.1 Limpieza 24
11.2 Revisión / Mantenimiento 24
11.3 Declaración de conformidad 25

732.29.494

HDE 06/2016

1. Notas sobre estas instrucciones de funcionamiento

1.1 Obligaciones del operador

Las obligaciones del operador incluyen:

- Mantener siempre las instrucciones de funcionamiento a disposición del personal de montaje y servicio.
- Enseñar a manejar correctamente el producto a aquellas personas que no tengan acceso a las instrucciones de funcionamiento (huéspedes, pacientes, etc.).
- Guardar en un lugar seguro las tarjetas de programación y cancelación para impedir su uso sin autorización.
- Entregar las instrucciones de funcionamiento al nuevo operador, por ejemplo en caso de cambio de propietario.

1.2 Cualificación del personal

Personal de montaje y puesta en funcionamiento

El montaje y la primera puesta en funcionamiento se confiarán únicamente a técnicos cualificados con formación en las siguientes áreas:

- Normativa nacional sobre prevención de accidentes
- Reglamento nacional sobre prevención de incendios
- Conocimientos electrotécnicas
- Normas VDE

Personal de servicio (personal con derechos de cierre)

El personal de servicio debe estar informado de lo siguiente:

- Cómo manejar el producto correctamente y con seguridad.
- Responsabilidades que conlleva manejar derechos de cierre para habitaciones ajenas.
- Tareas de limpieza que requiere el producto.

2. Información sobre el producto

2.1 Utilización correcta

El producto es un sistema de cierre electrónico diseñado para instalación en hoteles, hospitales y edificios de oficinas.

Aplicaciones:

- En interiores y exteriores.
- En puertas que cumplan los requisitos de montaje indicados (vea la secciónRequisitos de montaje 4.1).
- En puertas con cerraduras antipánico que cumplan las normas DIN EN 179 y DIN EN 1125.
- En puertas cortafuego de clase T30 y T90 según el modelo (vea los certificados en www.haefele.de).

Es imprescindible cumplir todos los requisitos de funcionamiento, revisión y mantenimiento prescritos por el fabricante.

Es necesario contar con la aprobación del fabricante de la cerradura.
En caso de duda sobre la compatibilidad del sistema de cierre con determinado tipo de puertas póngase en contacto con el fabricante (vea la dirección de contacto en la última página).

2.2 Utilización incorrecta

Se considerará incorrecta cualquier utilización que no se especifique en la sección 2.1. Especialmente, no se permiten las siguientes formas de utilización:

- Instalación en áreas con riesgo de explosión.
- Instalación en ambientes corrosivos o abrasivos (presencia de cloro, amoniaco, agua calcárea).
- Instalación en espacios sometidos a gran generación de polvo.
- Instalación junto a fuentes de calor.
- Instalación cerca de dispositivos sensibles a influencias electromagnéticas.
- Uso de componentes dañados o defectuosos.
- Uso de piezas que no sean originales.

732.29.494

HDE 06/2016

2.3 Datos técnicos

	DT 510	DT 510 D-DZ
Medidas	Vea la ilustración de la página 32	Vea la ilustración de la página 32
Alimentación eléctrica	1 x CR2	2 x CR2
Temperatura ambiente: pomo exterior + pomo interior	-25 – +70°C	
Humedad relativa al aire	0– 95%, sin condensación	
Tipo de protección	Máx. IP 65	
Declaración de conformidad CE	EN 300 220-1, 2; EN 300 330-1, 2; EN 301 489-1, 3; EN 60950-1; EN 62311	
Tipo de pila	Para el DT510 sólo están autorizadas pilas del tipo "Panasonic Industrial Lithium" CR-2 litio.	

3. Seguridad

3.1 Advertencias sobre seguridad y riesgos

- El sistema de cierre **siempre se debe instalar con la opción de apertura de emergencia**, de lo contrario las puertas del sistema no se podrán abrir desde el exterior en caso de avería. Esto podría provocar el bloqueo de las vías de evacuación y dificultar la prestación de auxilio.
- No instale el sistema de cierre en las inmediaciones de dispositivos sensibles a las influencias electromagnéticas, ya que la radiación electromagnética del producto puede provocar averías en estos dispositivos y alterar su funcionamiento.

3.2 Protección contra manipulación violenta

- El lado A (lado de ataque) es el que está expuesto a una manipulación violenta.
- El lado A, donde se encuentra el pomo electrónico, está siempre equipado con una protección contra perforación.
- Cuando la puerta necesite un certificado VdS, es preciso proteger el cilindro con un escudo de clase B como mínimo. Este tipo de escudos corresponde a la norma DIN 18 257 clase ES 2.
- Los modelos de cilindro DT 510 B, DT 510 D, DT 510 H, DT 510 D-P y DT 510 B-P también están disponibles en versión con protección contra perforación y extracción según VdS 2156 BZ.
- Para la medida A debe tener en cuenta: la caja del cilindro no debe sobresalir más de 3 mm del herraje (escudo / roseta). Vea la ilustración de la página 32. ¡Seleccione cilindros con la longitud adecuada!
- Guarde siempre en lugar seguro cualquier llave de usuario autorizada, de manera que solo esté a disposición del usuario autorizado.
- Cancele inmediatamente los derechos de acceso correspondientes en caso de pérdida de una llave de usuario. Vea la sección 7.2. Este procedimiento es imprescindible si los derechos de acceso no se cancelan automáticamente mediante el software Integra.

732.29.494

HDE 06/2016

4. Montaje

4.1 Requisitos de montaje

Sistema de cierre
Los componentes del sistema de cierre se entregan empaquetados en un mismo embalaje y están calibrados para su interacción. La combinación de componentes de diferentes embalajes no funcionará correctamente.

Hoja de la puerta
Materiales adecuados: Madera, materiales de madera, plástico y metal.

Cerradura de embutir
- Cerradura de embutir según DIN 18251.
- Juegos de manillas adecuados para la cerradura de embutir.

Vea la sección ilustrada en la página 32.

4.2 Descripción del montaje

Para el montaje tenga en cuenta las siguientes advertencias:
- No cierre la puerta durante el montaje y la primera puesta en funcionamiento. La puerta no se podrá abrir desde el exterior hasta que finalicen todas las tareas de montaje y primera puesta en funcionamiento.
- Instale y ajuste los componentes del producto sin ejercer presión.
- Apriete a mano los tornillos.
- Utilice herramientas especiales para abrir los pomos.

Vea la sección ilustrada desde la página 33.

5. Puesta en funcionamiento

El producto se entrega en el modo de funcionamiento simple para operación independiente. En estas instrucciones sólo se describe la puesta en funcionamiento en dicho modo.
- Los detalles para el uso del producto con programas informáticos se describen en la documentación de cada programa.

5.1 Primera puesta en funcionamiento

Los pasos del procedimiento de trabajo sólo son necesarios para la primera puesta en funcionamiento. Los diferentes pasos de trabajo deben realizarse en un cortointervalo de tiempo.
Por tanto
- Lea primero todos los pasos del procedimiento de trabajo y prepare las llaves necesarias antes de comenzar la primera puesta en funcionamiento.
- Realice todos los pasos del procedimiento con rapidez y sin interrupción.

Vea la ilustración 6 la página 38.

6. Asignar derechos de cierre

Vea la ilustración 7 la página 38.

7. Cancelar derechos de cierre

7.1 Cancelar los derechos de cierre de una sola llave

Cuando se pierde una llave de usuario, es preciso cancelar los derechos de cierre de todas las llaves de usuario.

Vea la ilustración 8 la página 39.

732.29.494
HDE 06/2016

7.2 Cancelar los derechos de cierre de todas las llaves / Procedimiento para llave perdida

Después de cancelar los derechos de cierre de todas las llaves de usuario, es preciso volver a asignar derechos de cierre a las llaves necesarias.

Vea la ilustración 9 la página 39.

8. Abrir la puerta

Vea la ilustración 10 la página 40.

9. Apertura de emergencia

En caso de avería, recurra a un técnico cualificado en cerrajería para desmontar el sistema de cierre.

10. Almacenaje

- Una vez programado, guarde el sistema de cierre manteniendo las llaves (transpondedor) a una distancia de 10 cm como mínimo. De lo contrario se establecerá contacto y se descargarán las baterías.
- Los cilindros que tengan puestas las baterías no deben guardarse juntos para evitar su interconexión y la descarga de las baterías.

11. Limpieza / Mantenimiento

11.1 Limpieza

La limpieza debe realizarse con:
- Un paño seco de algodón suave.
- Una bayeta humedecida con lavavajillas o detergente neutro.

La limpieza **nunca** debe realizarse con:
- Productos de limpieza que contengan alcohol, disolventes o diluyentes orgánicos.
- Materiales abrasivos.
- Equipos de alta presión o de limpieza con vapor.

11.2 Revisión / Mantenimiento

Sustitución de las baterías
- Aviso de baterías bajas: después de conectar la electrónica, al presentar una llave ante la cerradura el LED rojo parpadea tres veces.
- Es aconsejable cambiar siempre todas las baterías.
- El cambio de baterías sólo debe llevarlo a cabo el personal técnico cualificado que designe el operador. No está permitido realizar ninguna otra tarea de mantenimiento.
- Los derechos de cierre de las llaves de usuario se mantienen durante el cambio de baterías, no es preciso volver a asignarlos.

Vea la ilustración la página 41.

Advertencias adicionales:
- Utilice únicamente repuestos originales Häfele.
- Encargue las reparaciones únicamente a profesionales especializados.
- No engrase el producto ni aplique lubricantes.
- Proteja los componentes electrónicos contra salpicaduras de agua.
- No cubra los módulos de lectura con materiales metálicos.

732.29.494

HDE 06/2016

11.3 Declaración de conformidad

Declaración de conformidád

Documento N°.:	SPX-KE-2014-01-S
Fabricante:	Sphinx Electronics GmbH & Co KG
Dirección:	Tullastr. 3 79341 Kenzingen (Germany)
Denominación del producto:	Pomo electronico
Denominación del tipo:	**DT-510**

Con este declaramos nosotros que el producto enumerado arriba cumple con las determinaciones de la directriz

1999 / 5 / EC "R&TTE – Directriz"

Normas armonizadas aplicadas:

EN 300 330 -1, -2
EN 301 489-1 V1.8.1 y EN 301 489-3 V1.4.1
EN 60950-1
EN62369
EN50364

Kenzingen, el dia 10.03.2014

_____

Harald Ruprecht
El Gerente

SPHINX ELECTRONICS
Elektronische Identifikations
und mobile Kommunikationssysteme

Sphinx Electronics GmbH & Co KG
Ein Unternehmen der Häfele Gruppe

1. Indicazioni relative alle presenti istruzioni d'uso 27
1.1 Obblighi del gestore 27
1.2 Qualifica del personale 27

2. Informazioni sul prodotto 27
2.1 Utilizzo appropriato 27
2.2 Utilizzo inappropriato 27
2.3 Dati tecnici 28

3. Sicurezza 28
3.1 Indicazioni di sicurezza e pericoli 28
3.2 Protezione antiscasso 28

4. Montaggio 29
4.1 Requisiti di montaggio 29
4.2 Descrizione del montaggio 29

5. Messa in servizio 29
5.1 Prima messa in servizio 29

6. Assegnare i diritti di chiusura 29

7. Cancellare i diritti di chiusura 29
7.1 Cancellare i diritti di chiusura di singole chiavi 29
7.2 Cancellare i diritti di chiusura / Procedimento in caso di perdita di una chiave 30

8. Aprire la porta 30

9. Apertura d'emergenza 30

10. Tenuta a magazzino 30

11. Pulizia / Manutenzione 30
11.1 Pulizia 30
11.2 Mantenimento / Manutenzione 30
11.3 Dichiarazione di conformità 31

732.29.494

HDE 06/2016

1. Indicazioni relative alle presenti istruzioni d'uso

1.1 Obblighi del gestore

Gli obblighi del gestore del sistema di controllo accessi comprendono:
- La continua tenuta a disposizione delle istruzioni d'uso per il personale addetto al montaggio ed il personale operativo.
- Una regolare istruzione nel trattamento del prodotto anche per persone senza accesso alle istruzioni d'uso (per es. ospiti di hotel o pazienti).
- La conservazione al sicuro delle chiavi di programmazione e di cancellazione, per evitare l'uso illecito.
- La trasmissione delle istruzioni d'uso, per es. in caso di cambio di gestore.

1.2 Qualifica del personale

Personale addetto al montaggio e alla messa in servizio
Il montaggio e la prima messa in servizio devono venire eseguite solo da personale specializzato, che possegga conoscenze nei seguenti settori:
- Norme nazionali sulla prevenzione degli infortuni
- Norme nazionali di prevenzione antincendio
- Conoscenze specialistiche dell'elettrotecnica
- Norme VDE

Personale operativo (personale con diritti di chiusura)
Il personale operativo deve essere informato su quanto segue:
- il trattamento sicuro e appropriato del prodotto,
- l'esercizio responsabile di diritti di chiusura di camere estranee,
- lavori di pulizia del prodotto.

2. Informazioni sul prodotto

732.29.494

2.1 Utilizzo appropriato

Il prodotto è un sistema di controllo accessi elettronico per l'impiego in hotel, ospedali ed edifici adibiti a uffici.

Applicazioni:
- Ambienti interni ed esterni.
- Su porte conformi ai requisiti di montaggio prescritti (vedi il capitolo 4.1).
- Su porte con serrature antipanico, se queste sono conformi alle norme DIN EN 179 e DIN EN 1125.
- Sulle porte antincendio T30 e T90 secondo l'esecuzione (vedi i certificati in www.haefele.de).

Devono venire rispettate tutte le condizioni d'uso, di manutenzione e mantenimento prescritte dal produttore.
Osservare l'autorizzazione del produttore della serratura.
In caso di incertezza sull'adeguatezza del sistema di controllo accessi per il sistema porta desiderato contattare il produttore (vedi l'indirizzo di contatto sul retro).

2.2 Utilizzo inappropriato

Ogni utilizzo non citato nel capitolo 2.1 vale come inappropriato. In particolare non sono consentiti i seguenti utilizzi:
- Impiego in ambiente a rischio di esplosione.
- Impiego in ambiente corrosivo/aggressivo (cloro, ammoniaca, acqua calcarea).
- Impiego in locali con elevato sviluppo di polvere.
- Impiego nelle immediate vicinanze di fonti di calore.
- Impiego nei pressi di apparecchi sensibili elettromagneticamente.
- Impiego di componenti difettosi o danneggiati.
- Impiego di pezzi diversi da quelli originali.

HDE 06/2016

2.3 Dati tecnici

	DT 510	DT 510 D-DZ
Dimensioni	vedi la figura a pagina 32	vedi la figura a pagina 32
Alimentazione	1 x CR2	2 x CR2
Intervallo di variazione della temperatura pomello esterno + pomello interno	-25 – +70°C	
Umidità dell'aria	0 – 95%, non condensata	
Classe di protezione	max. IP 65	
Collaudo CE	EN 300 220-1, 2; EN 300 330-1, 2; EN 301 489-1, 3; EN 60950-1; EN 62311	
Tipo di batteria	Per DT510 sono approvate unicamente batterie al litio CR-2 di tipo "Panasonic Industrial Lithium".	

3. Sicurezza

3.1 Indicazioni di sicurezza e pericoli

- Installare il sistema di controllo accessi **solo con possibilità di apertura d'emergenza**, perché altrimenti in caso di anomalia il sistema di controllo accessi non può venire aperto dall'esterno! Ciò può bloccare vie di fuga e impedire misure di soccorso.
- Non utilizzare il sistema di controllo accessi nelle immediate vicinanze di apparecchi sensibili elettromagneticamente, perché la radiazione elettromagnetica del prodotto potrebbe disturbare questi apparecchi e pregiudicare il loro funzionamento.

3.2 Protezione antiscasso

- Il lato A è il lato pericoloso (lato soggetto ad attacco) e può essere sottoposto a tentativi di manomissione.
- Il lato A è il lato del pomello elettronico, sempre dotato di una protezione antiforo.
- Quando per la porta è necessario un requisito VdS, il cilindro deve venire protetto con una placca antiscasso almeno di classe B. Queste placche sono conformi a DIN 18 257 classe ES 2.
- I tipi di cilindro DT 510 B, DT 510 D, DT 510 H, DT 510 D-P e DT 510 B-P sono disponibili anche nella versione antiforo e antiscasso a norma VdS 2156 BZ.
- Per quanto riguarda la misura A, la cassa del cilindro non deve sporgere più di 3 mm dalla ferramenta (placca/rosetta): vedi la figura a pagina 32. Scegliere le lunghezze del cilindro in modo corrispondente!
- Conservare sempre al sicuro una chiave utente autorizzata, in modo che essa sia accessibile solo alla persona autorizzata.
- In caso di perdita di una chiave utente cancellarne immediatamente l'autorizzazione: vedi il capitolo 7.2. Questo procedimento è necessario quando l'autorizzazione non viene automaticamente cancellata dal software Integra.

732.29.494

HDE 06/2016

4. Montaggio

4.1 Requisiti di montaggio

Sistema di controllo accessi
I componenti del sistema di controllo accessi vengono forniti insieme in un imballaggio e sono accordati l'uno all'altro. I componenti di diversi imballaggi in combinazione non funzionano.

Battente della porta
Materiali adatti: legno, materiali lignei, plastica e metallo.

Serratura da infilare
- Serratura da infilare a norma DIN 18251.
- Guarnitura di maniglia adatta per la serratura da infilare.

Vedi immagine da pagina 32.

4.2 Descrizione del montaggio

Durante il montaggio osservare le seguenti indicazioni:
- Non chiudere la porta durante il montaggio e la prima messa in servizio. Essa può venire aperta dall'esterno solo dopo che la completa conclusione del montaggio e della prima messa in servizio.
- Inserire i componenti del prodotto senza esercitare pressione e regolarli.
- Serrare le viti manualmente.
- Utilizzare utensili speciali per l'apertura dei pomelli.

Vedi immagini a partire da pagina 33.

5. Messa in servizio

Il prodotto viene fornito nella modalità operativa semplice per il funzionamento stand-alone (SA). Le presenti istruzioni descrivono solo la messa in servizio con tale modalità operativa.
- Desumere i particolari sull'impiego del prodotto con software applicativi dalla relativa documentazione dei software.

5.1 Prima messa in servizio

Le fasi di lavoro sono necessarie solo una volta alla prima messa in servizio.
Le singole fasi di lavoro devono venire eseguite in una breve finestra temporanea.
Perciò:
- Leggere prima per intero le fasi di lavoro e preparare le chiavi necessarie prima di iniziare la prima messa in servizio.
- Eseguire a ritmo spedito le fasi di lavoro senza interruzione.

Vedi la figura 6 da pagina 38.

6. Assegnare i diritti di chiusura

Vedi la figura 7 da pagina 38.

7. Cancellare i diritti di chiusura

7.1 Cancellare i diritti di chiusura di singole chiavi

In caso di perdita di una chiave utente devono venire cancellate tutte le chiavi utente.

Vedi la figura 8 da pagina 39.

7.2 Cancellare i diritti di chiusura / Procedimento in caso di perdita di una chiave

Dopo la cancellazione di tutte le chiavi utente devono venire nuovamente assegnati diritti di chiusura a tutte le chiavi utente desiderate.

Vedi la figura 9 da pagina 39.

8. Aprire la porta

Vedi la figura 10 da pagina 40.

9. Apertura d'emergenza

In caso di anomalia il sistema di controllo accessi deve venire smontato da personale specializzato addestrato (servizio duplicazioni chiavi).

10. Tenuta a magazzino

- Conservare un sistema di controllo accessi già programmato a distanza di almeno 10 cm dalle chiavi (transponder), altrimenti sussiste contatto e le batterie si scaricano.
- I cilindri con batterie inserite non devono venire immagazzinati insieme, perché altrimenti i cilindri si attivano reciprocamente e le batterie si scaricano.

11. Pulizia / Manutenzione

11.1 Pulizia

Eseguire la pulizia con:
- panno di cotone morbido asciutto,
- panno umido con detersivo per piatti o detergente neutrale.

Per la pulizia non sono adatti:
- detersivi contenenti alcol, solventi organici o diluenti,
- materiali abrasivi,
- apparecchi per pulizia ad alta pressione o a vapore.

11.2 Mantenimento / Manutenzione

Sostituzione delle batterie
- L'indicazione di scarsa carica delle batterie avviene dopo l'attivazione dell'elettronica e il posizionamento di una chiave: il LED rosso lampeggia tre volte.
- Si consiglia di sostituire sempre tutte le batterie.
- La sostituzione delle batterie deve venire eseguita solo da personale addestrato impiegato dal gestore. Non sono consentiti altri lavori di manutenzione.
- I diritti di chiusura delle chiavi utente permangono anche in caso di sostituzione delle batterie e non devono venire nuovamente stabiliti.

Vedi la figura da pagina 41.

Ulteriori indicazioni:
- Utilizzare solo pezzi di ricambio originali di Häfele.
- Fare eseguire riparazioni solo da personale specializzato.
- Non ingrassare o oliare il prodotto.
- Proteggere i componenti elettronici dall'acqua.
- Non coprire i moduli lettori con materiali metallici.

732.29.494

HDE 06/2016

11.3 Dichiarazione di conformità

Dichiarazione di conformità

Documento Nr.:	SPX-KE-2014-01-I
Produttore:	Sphinx Electronics GmbH & Co KG
Indirizzo:	Tullastr. 3 79341 Kenzingen (Germany)
Nome prodotto:	Cilindro elettronico
Tipo :	**DT-510**

Dichiariamo che il prodotto sopra indicato è conforme ai requisiti della normativa

1999 / 5 / EC "R&TTE – Normativa"

Norme applicate :

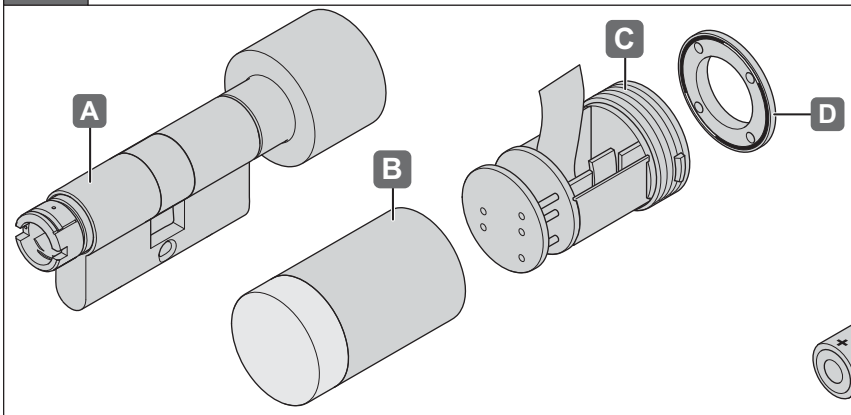
EN 300 330 -1, -2
EN 301 489-1 V1.8.1 y EN 301 489-3 V1.4.1
EN 60950-1
EN62369
EN50364

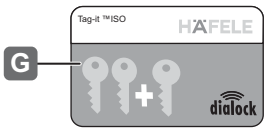
Kenzingen, 05.12.2011

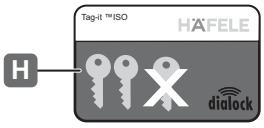
Harald Ruprecht
Direttore

SPHINX ELECTRONICS
Elektronische Identifikations
und mobile Kommunikationssysteme

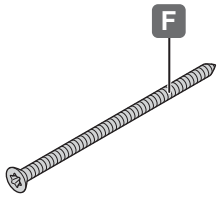
Sphinx Electronics GmbH & Co KG
Ein Unternehmen der Häfele Gruppe

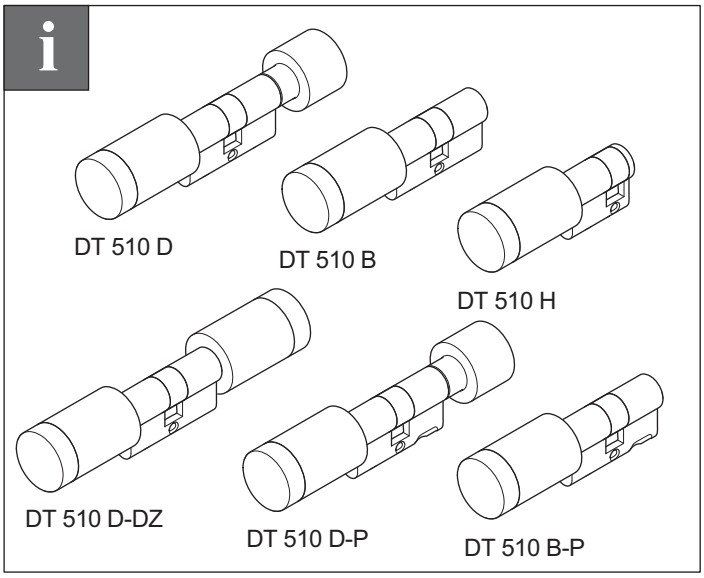


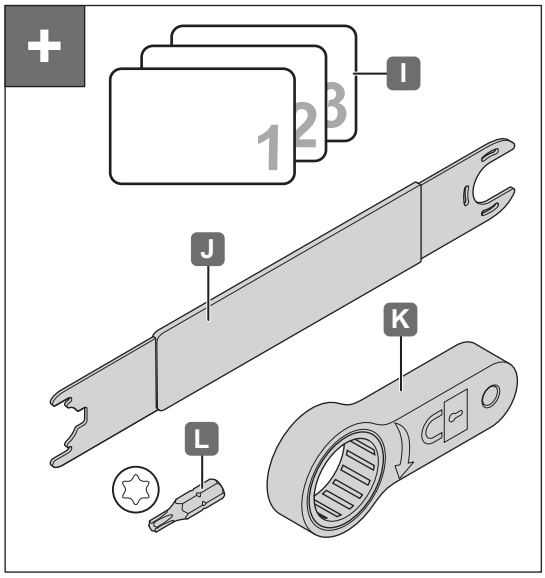


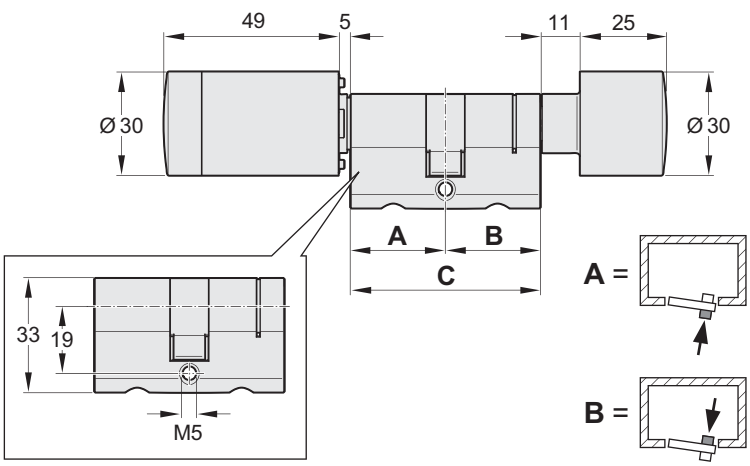


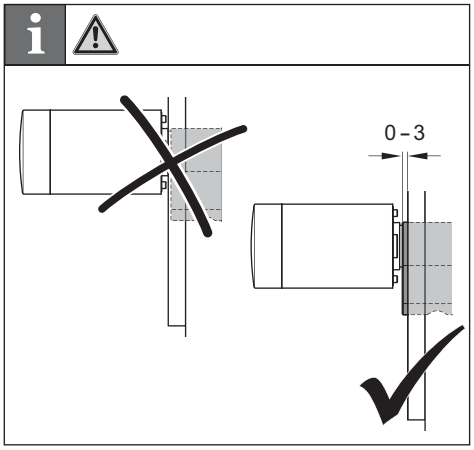
	A	B	C	D	E	F	G	H
DT 510 B	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
DT 510 D	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
DT 510 H	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
DT 510 D-P	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
DT 510 B-P	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
DT 510 D-DZ	1x	2x	2x	2x	2x	1x	1x	1x









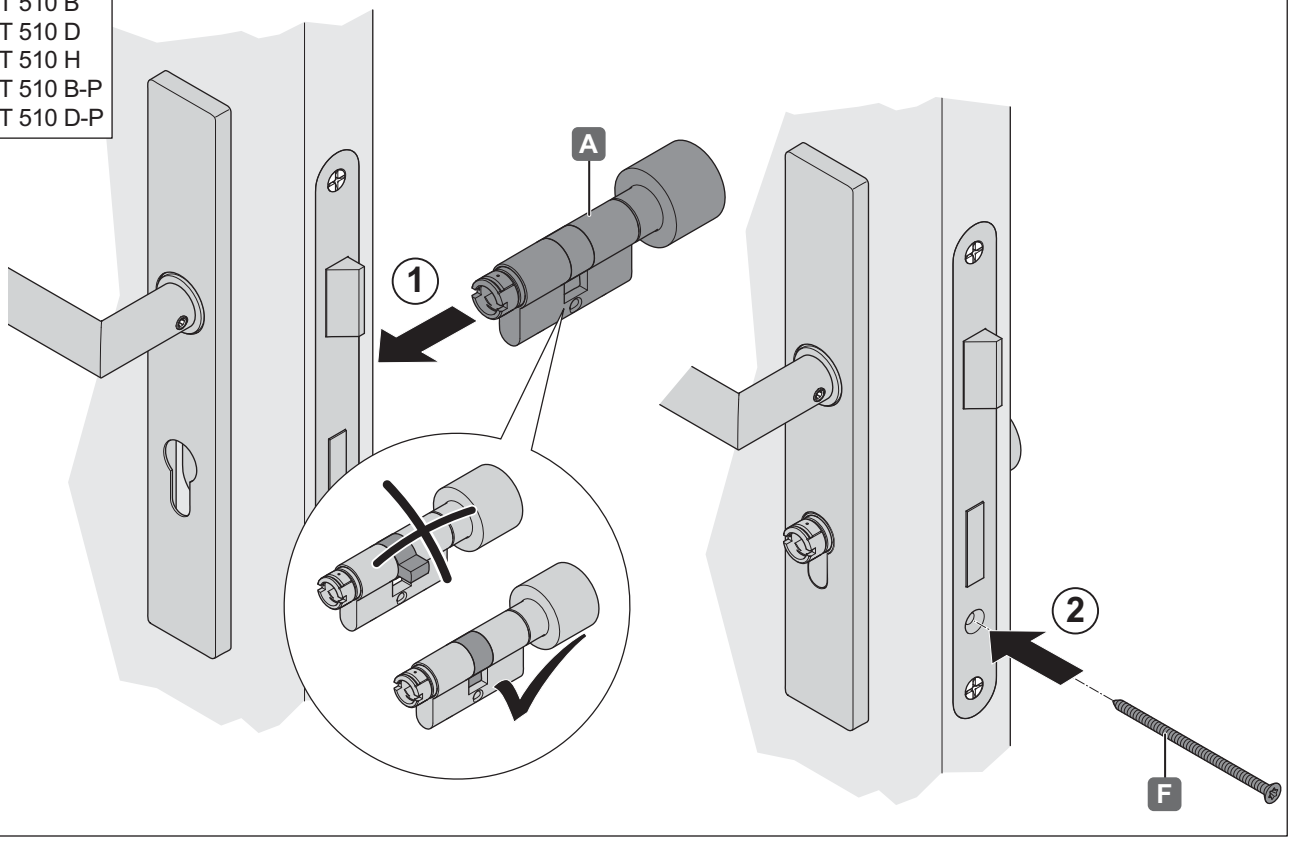


732.29.494

HDE 06/2016

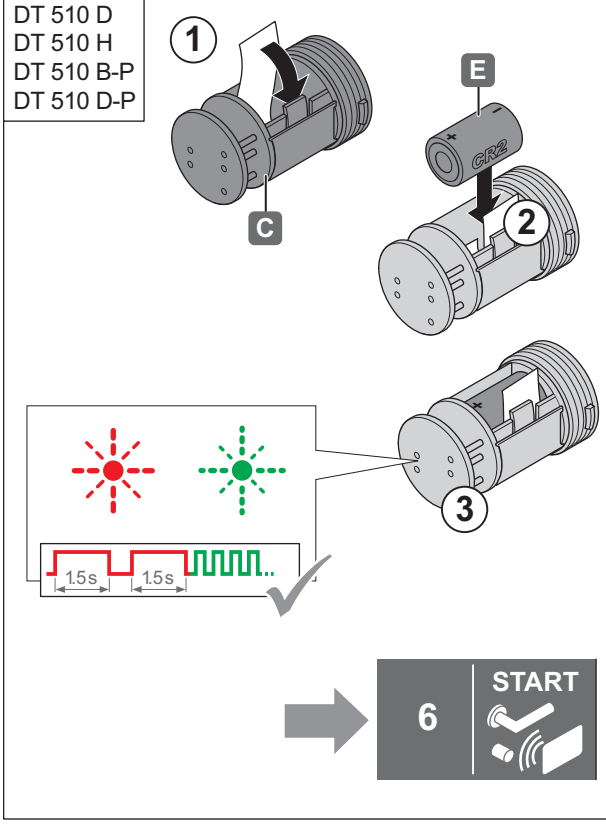
1

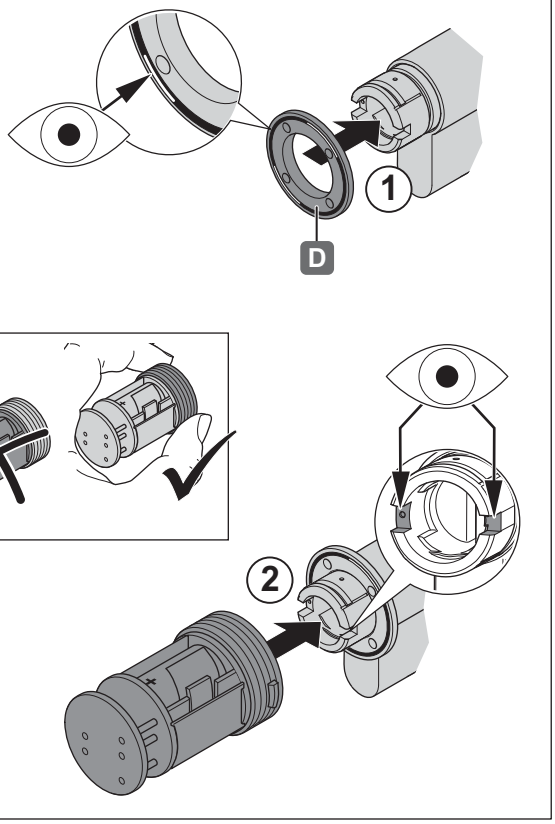
DT 510 B
DT 510 D
DT 510 H
DT 510 B-P
DT 510 D-P



2

DT 510 B
DT 510 D
DT 510 H
DT 510 B-P
DT 510 D-P



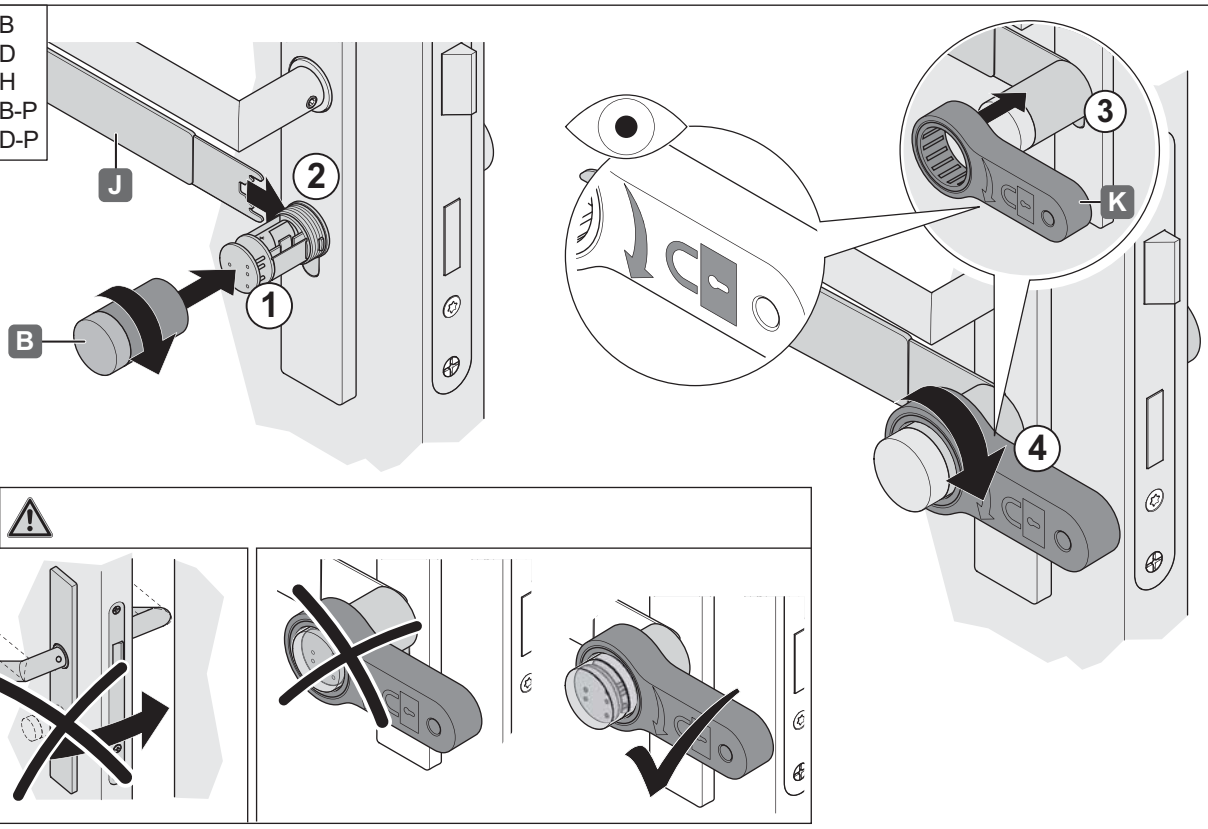


732.29.494

HDE 06/2016

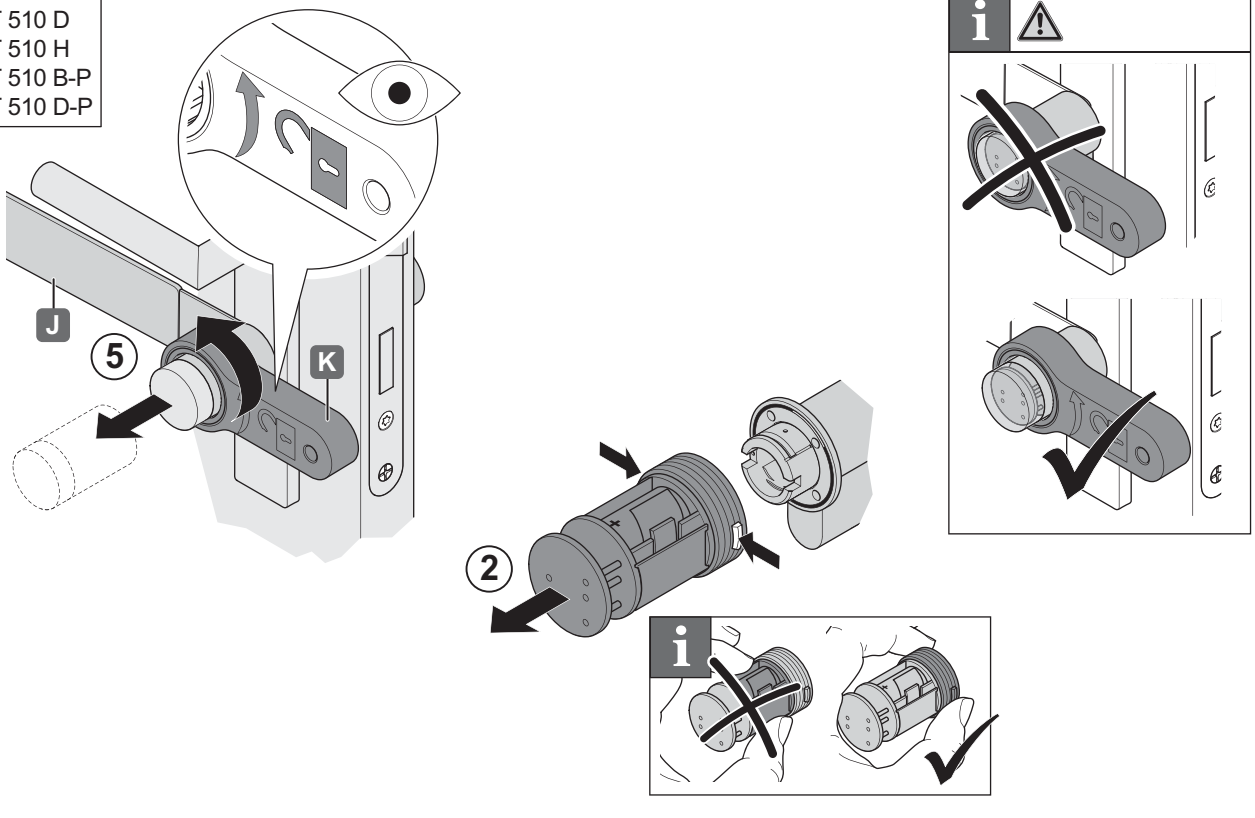
3

DT 510 B
DT 510 D
DT 510 H
DT 510 B-P
DT 510 D-P



i

DT 510 B
DT 510 D
DT 510 H
DT 510 B-P
DT 510 D-P

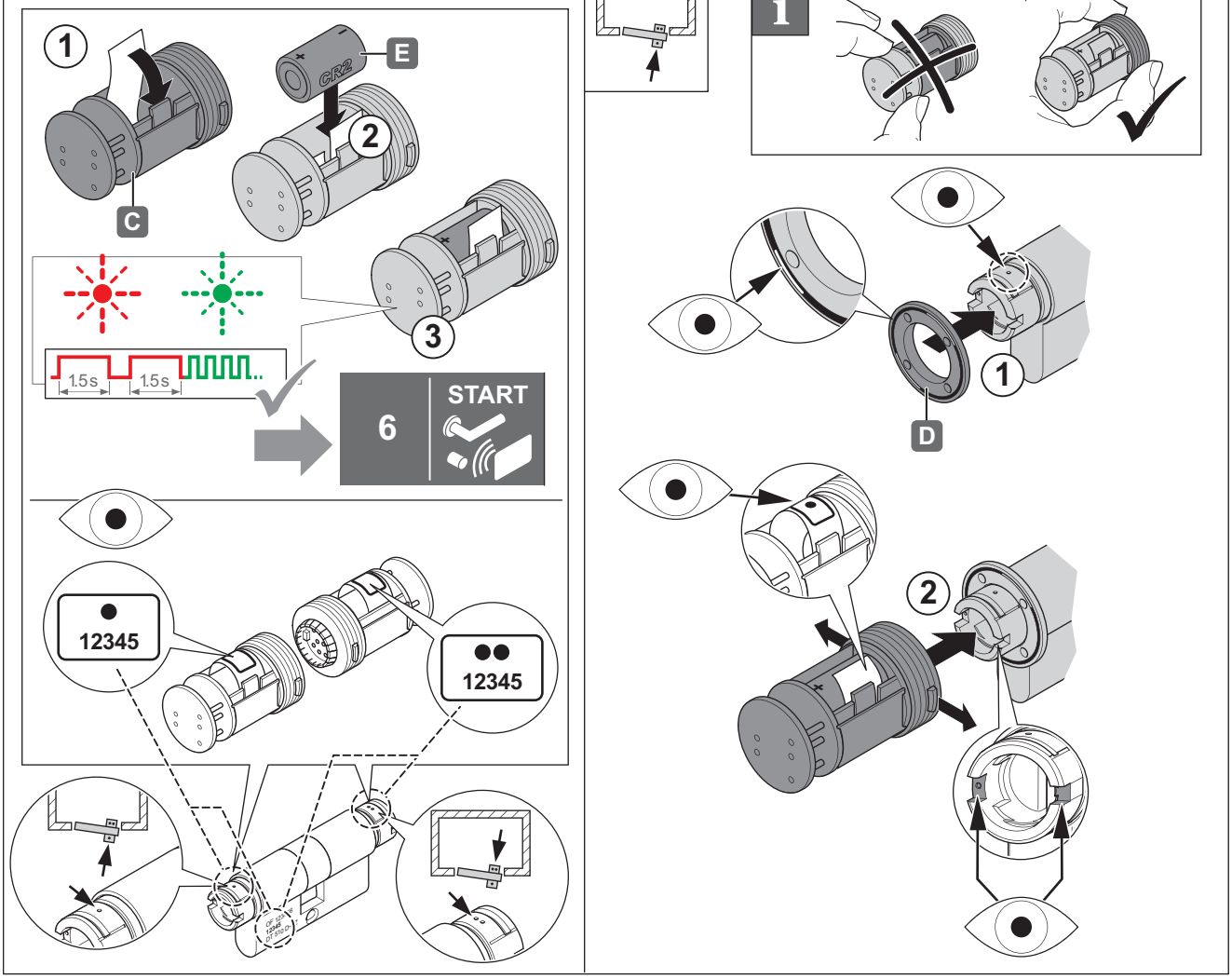


732.29.494

HDE 06/2016

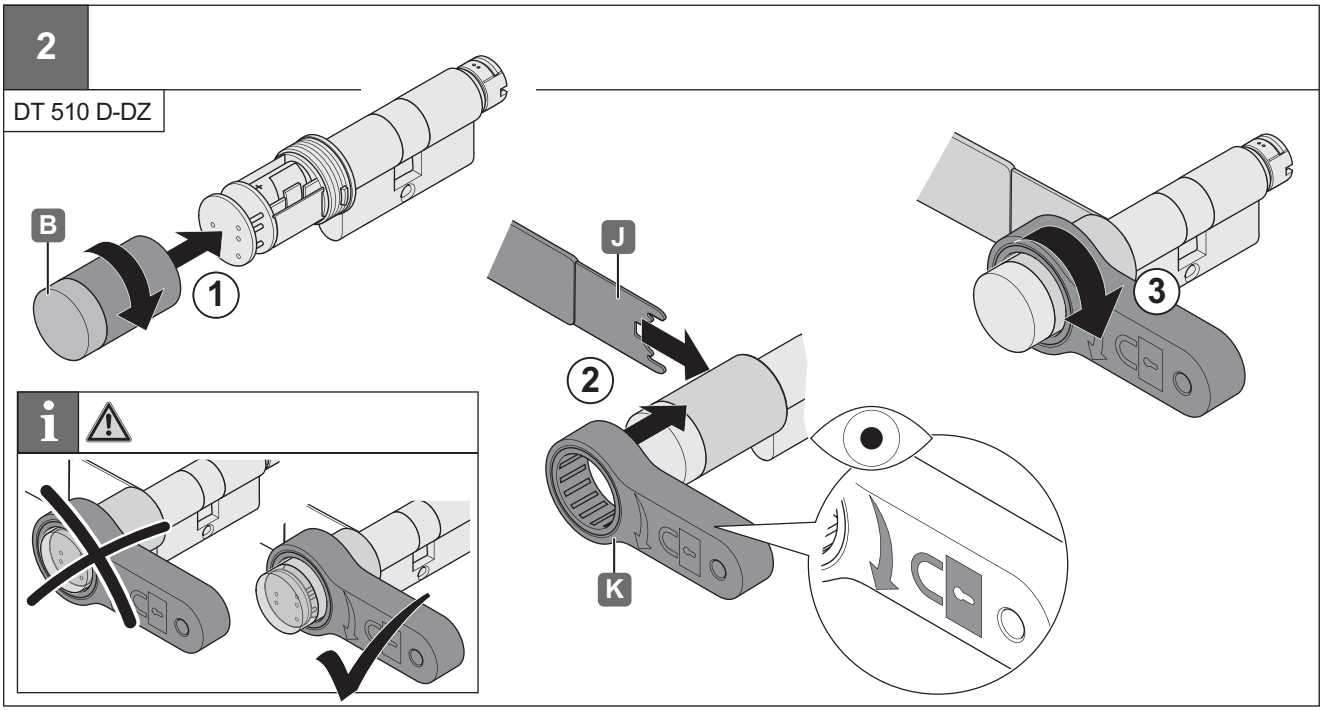
1

DT 510 D-DZ



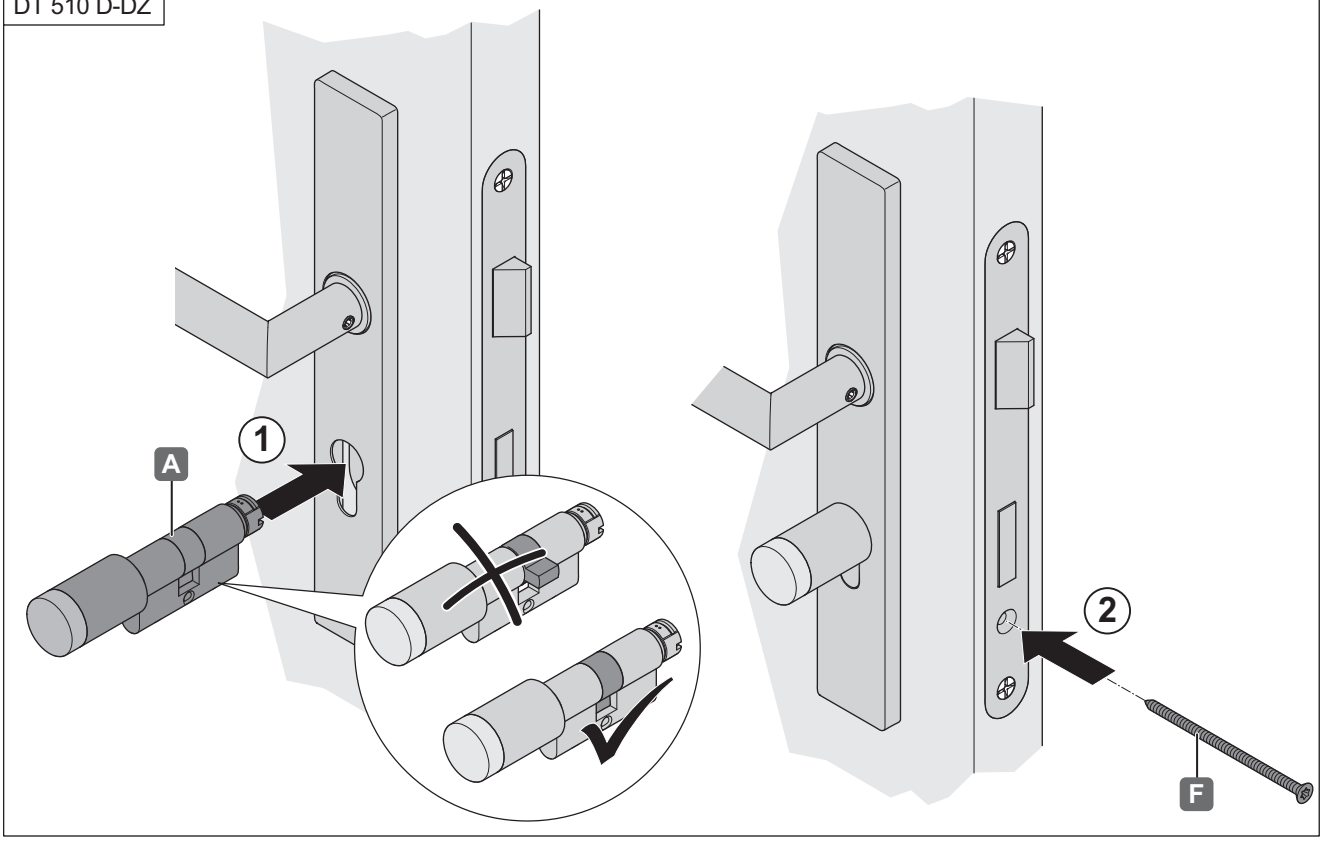
2

DT 510 D-DZ



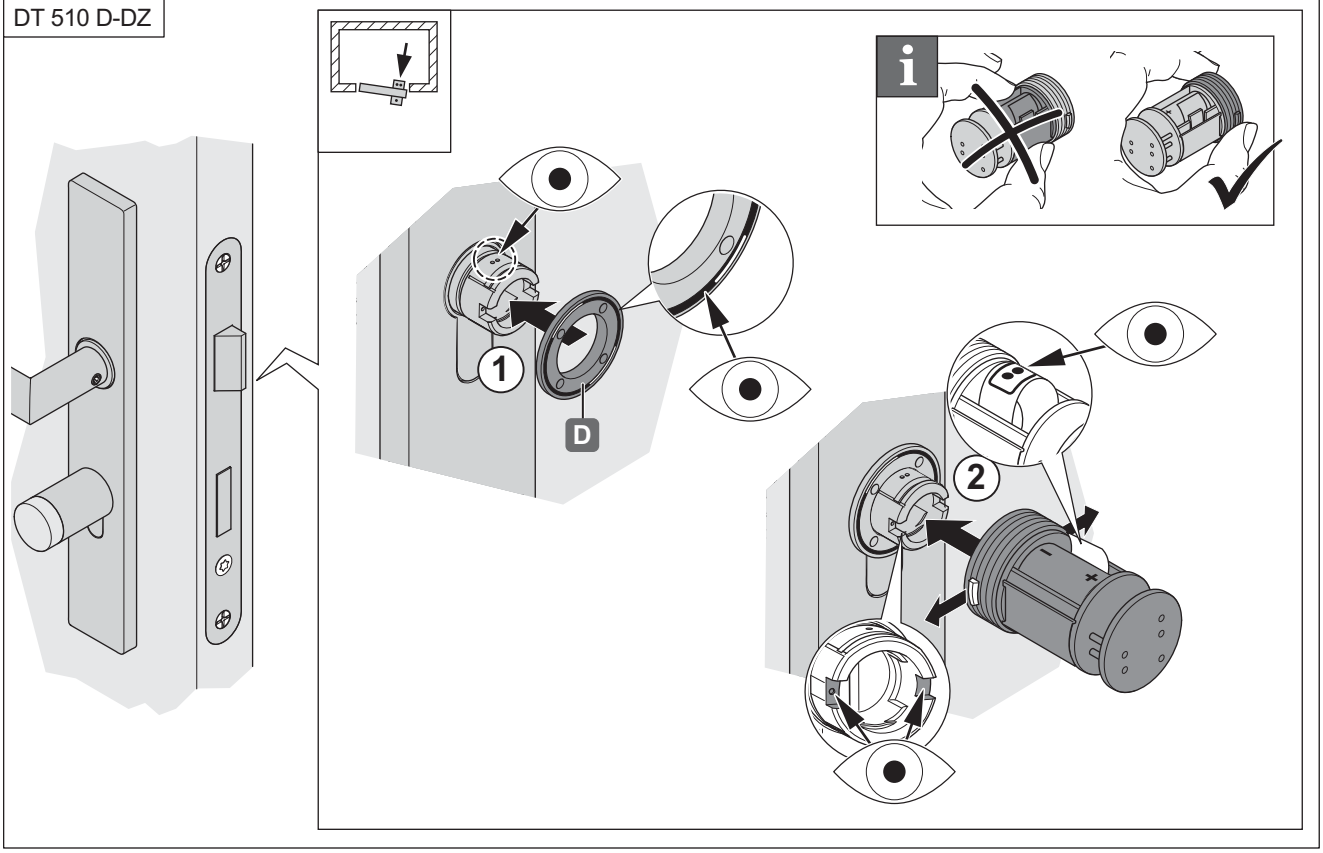
3

DT 510 D-DZ



4

DT 510 D-DZ

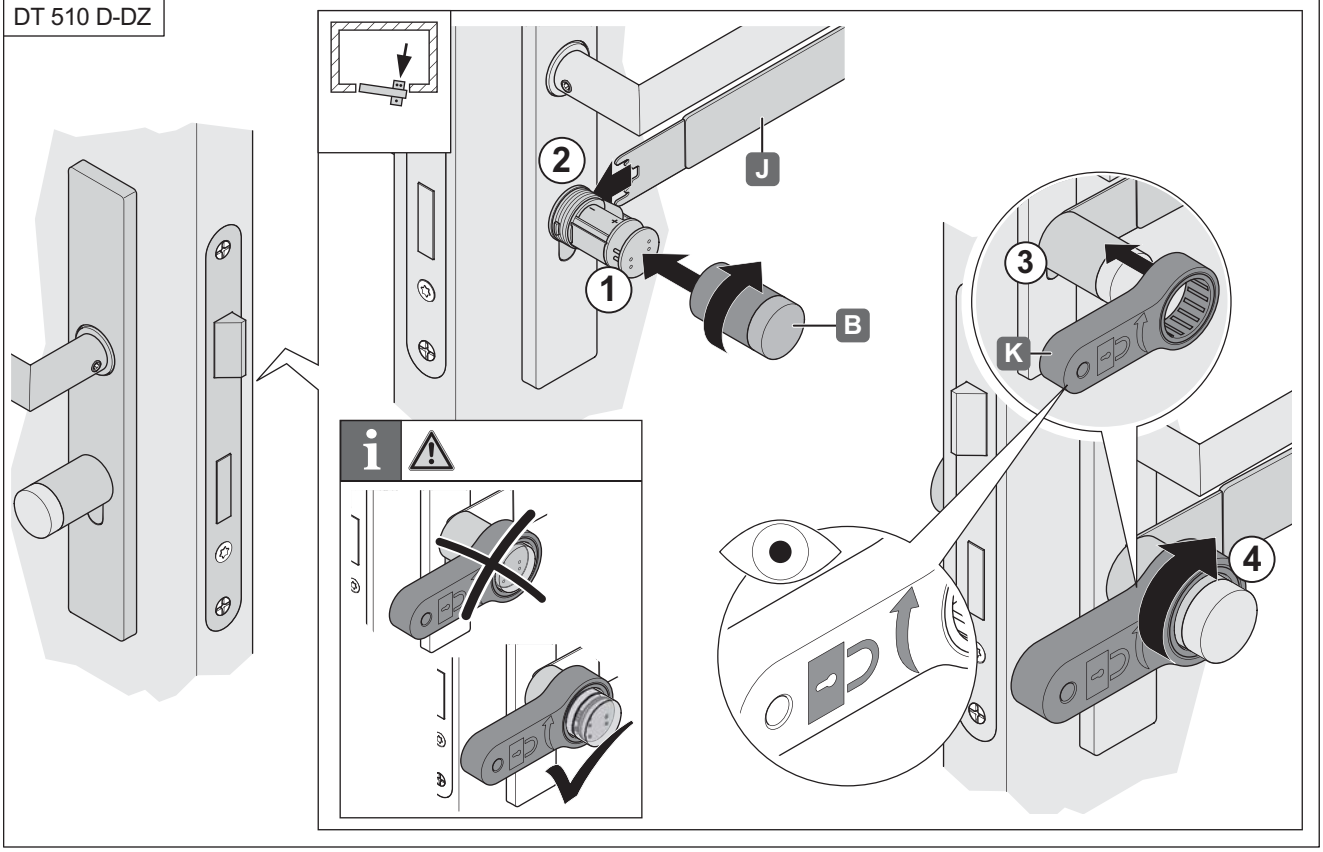


732.29.494

HDE 06/2016

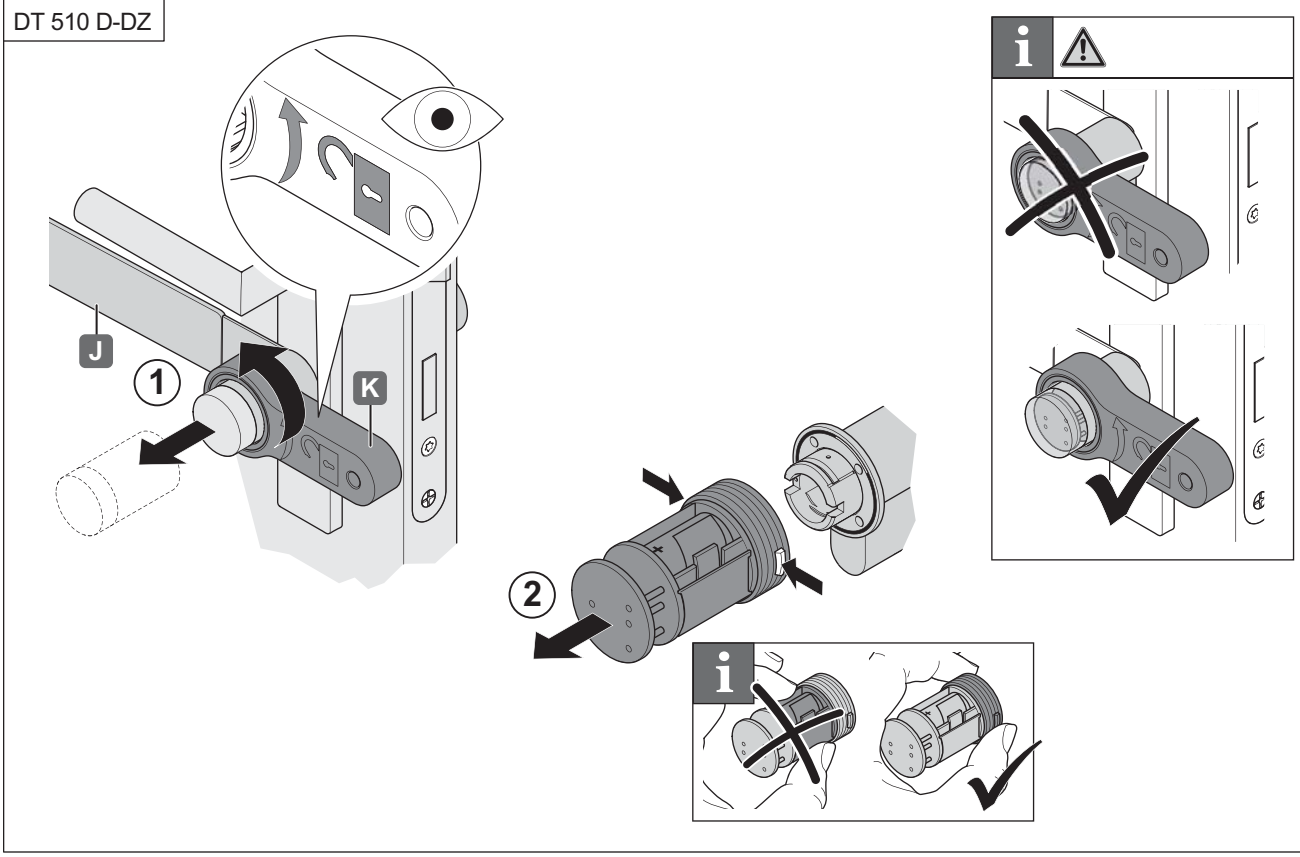
5

DT 510 D-DZ

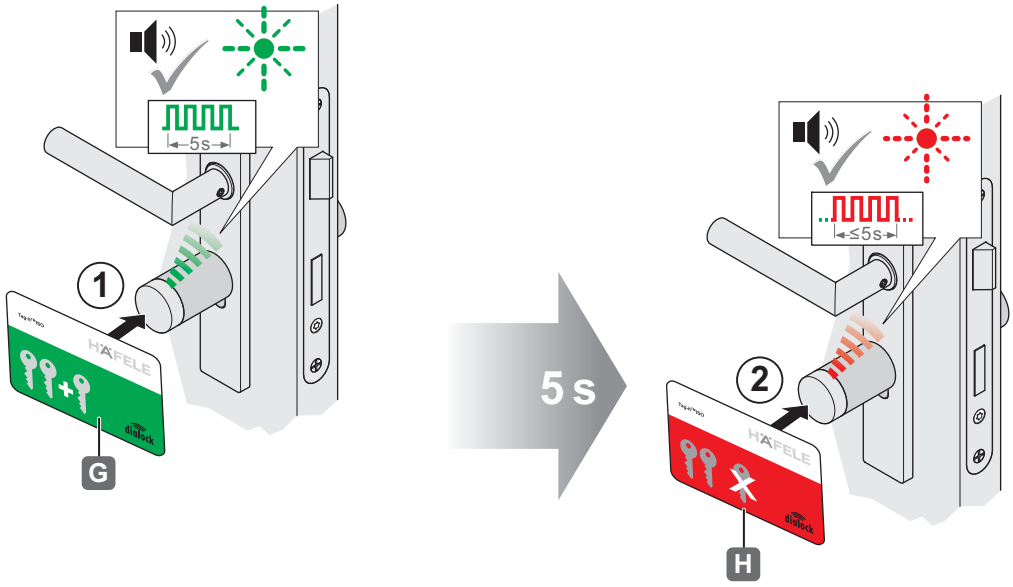


i

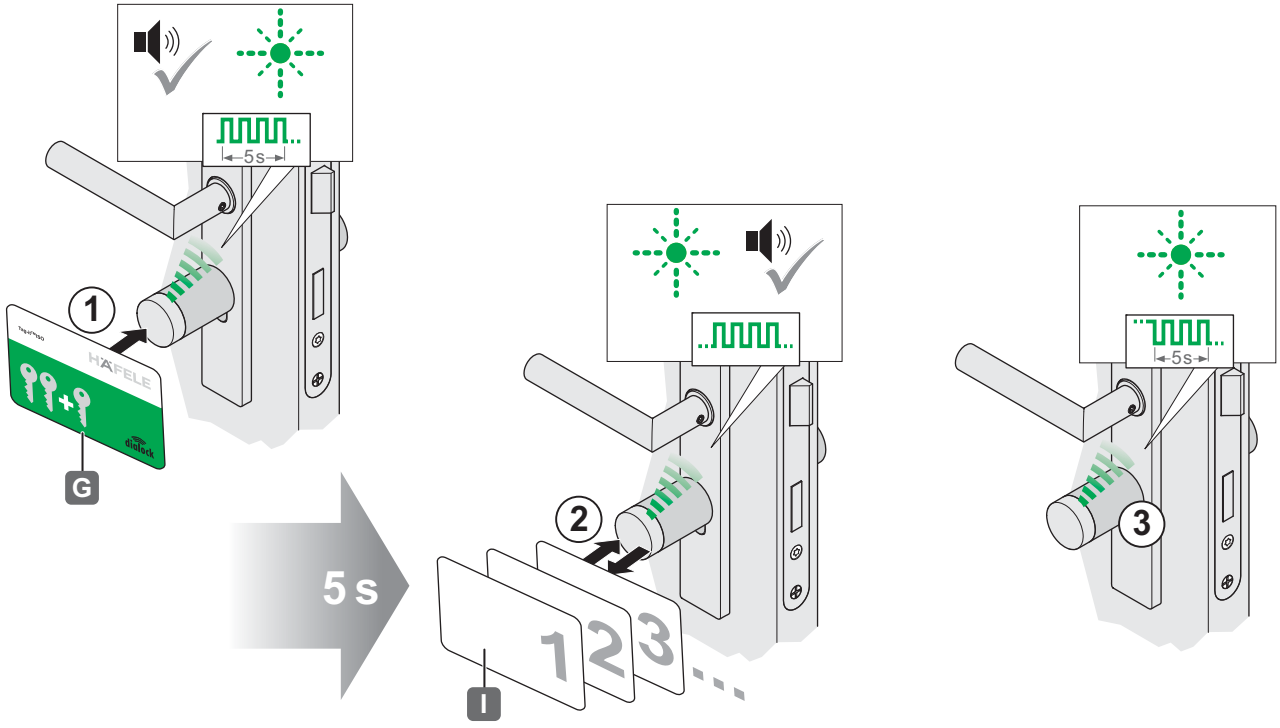
DT 510 D-DZ



6 START



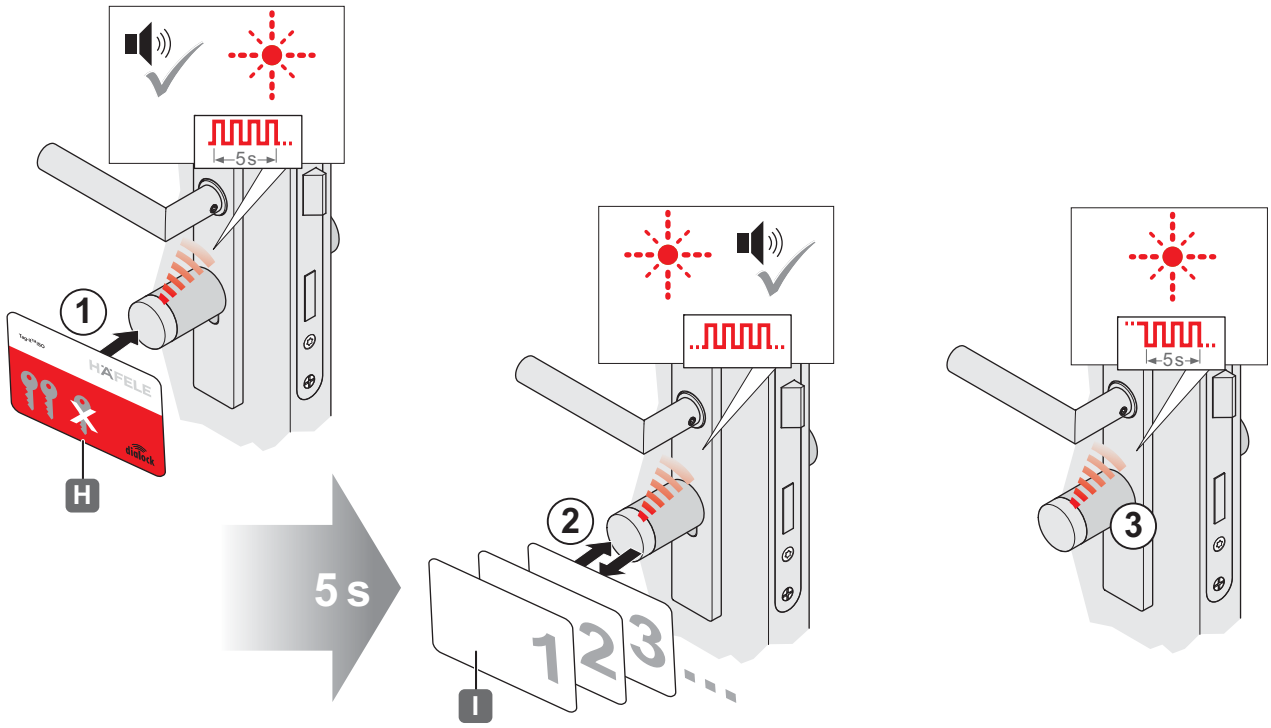
7



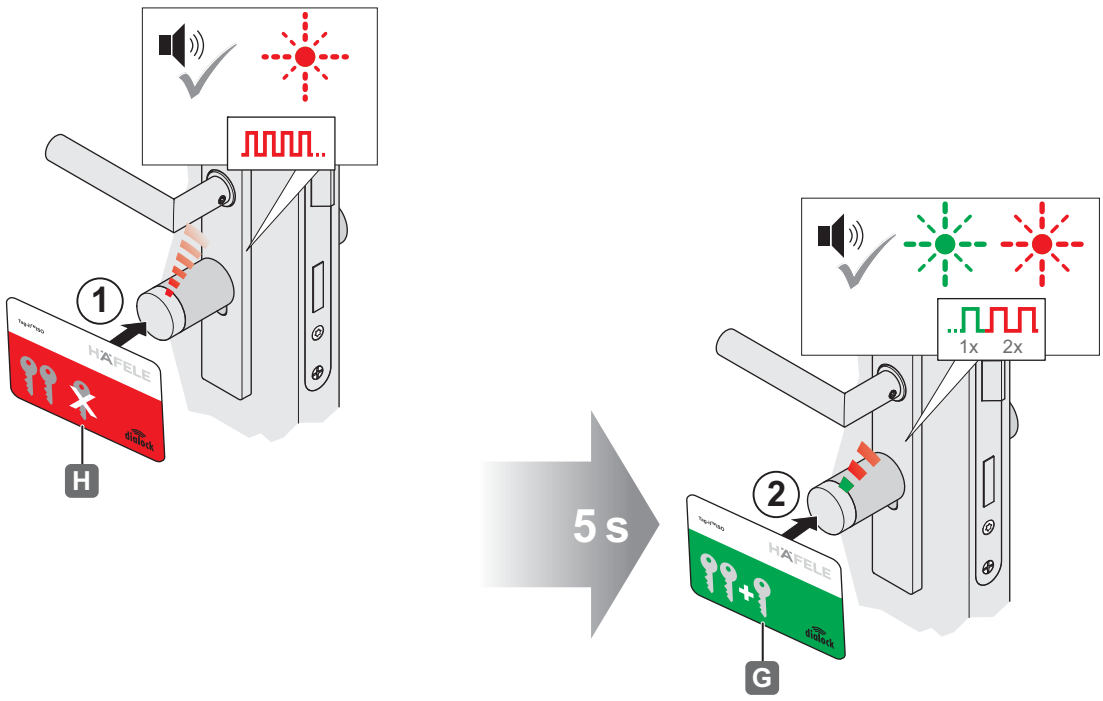
732.29.494

HDE 06/2016

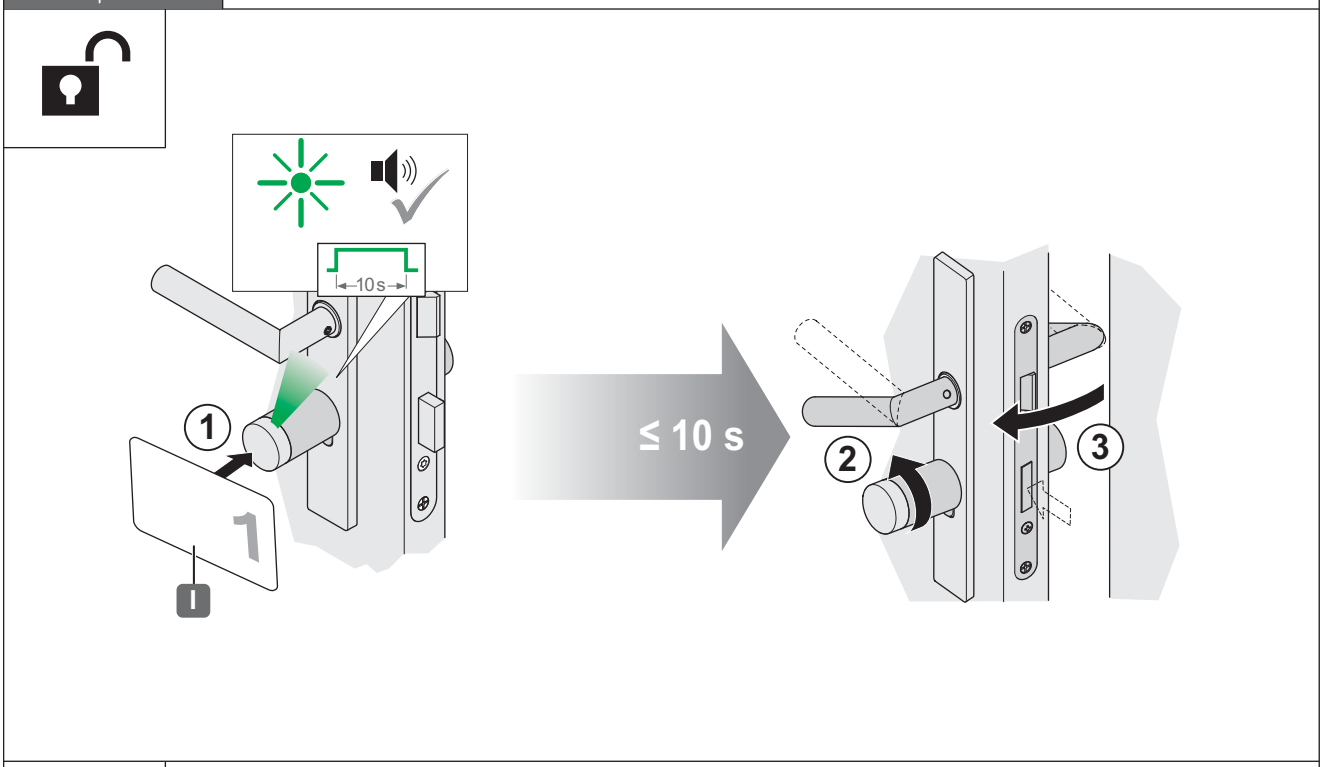
8

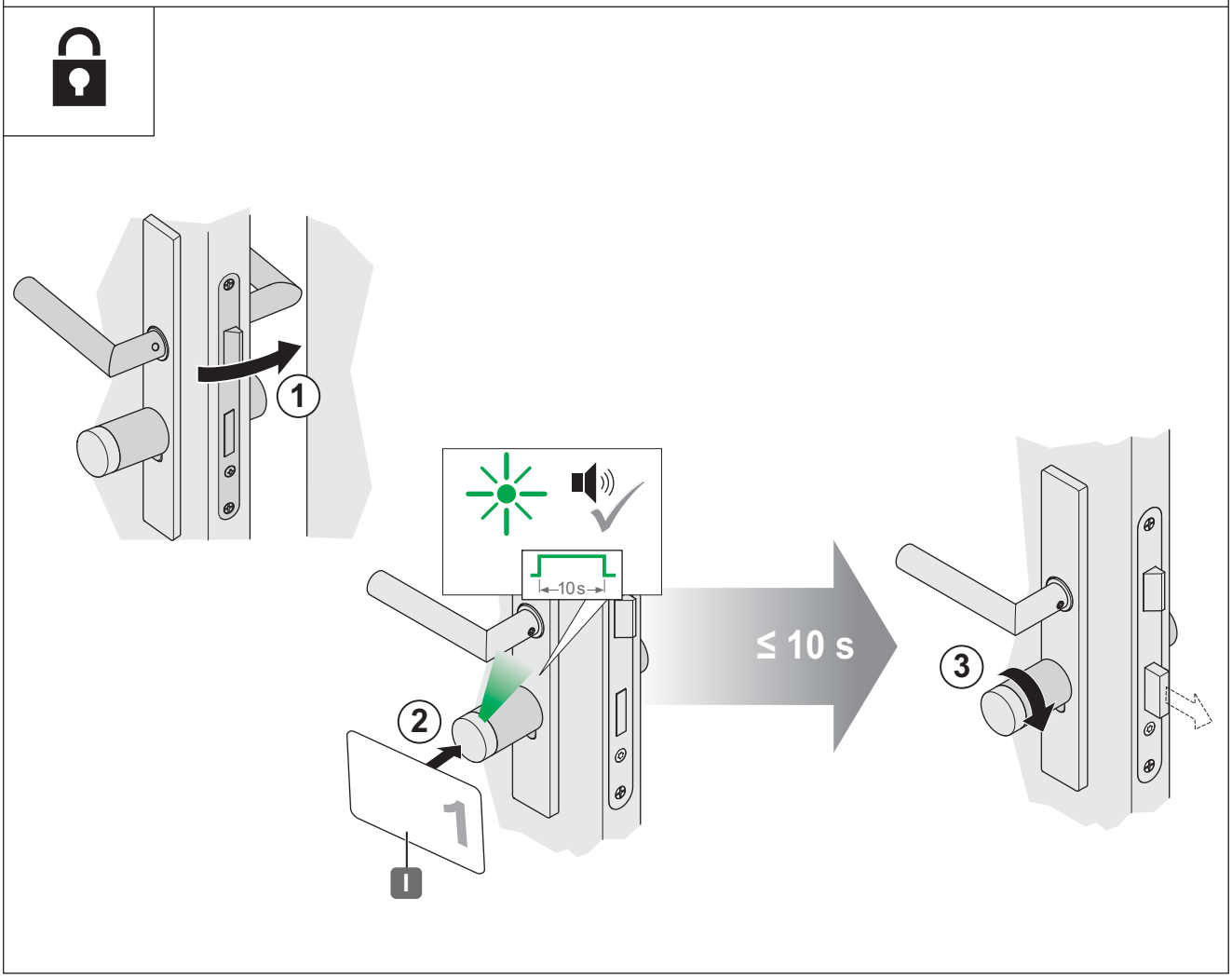


9



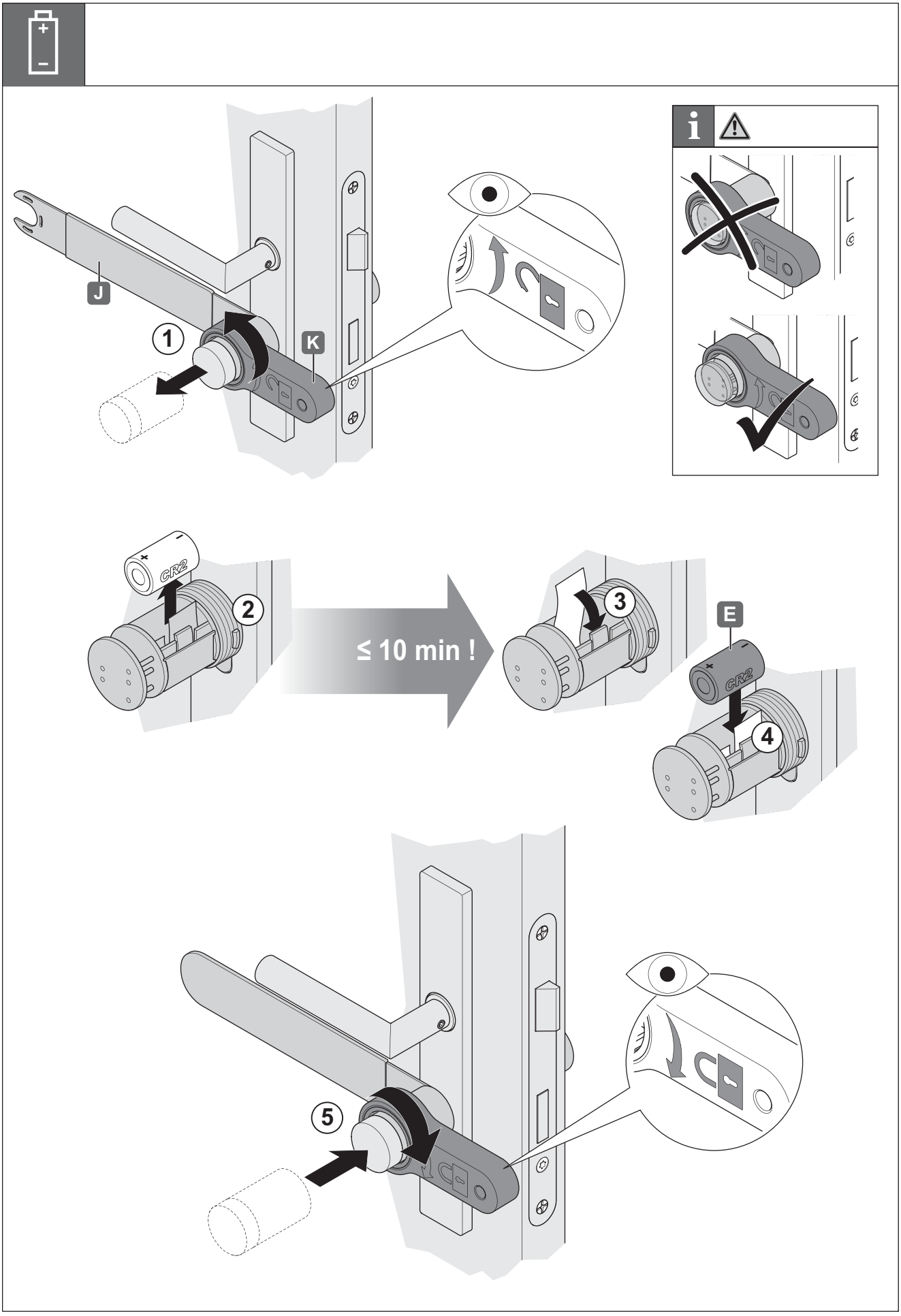
10

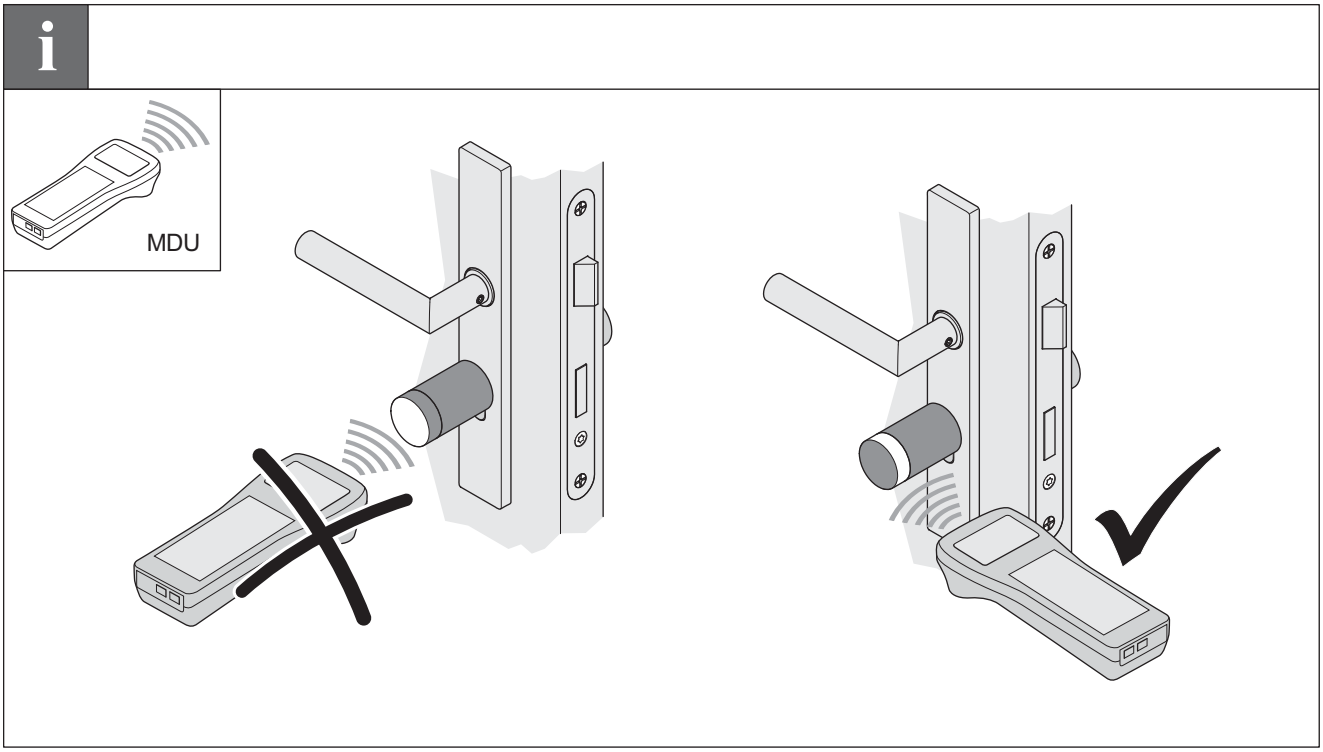




732.29.494

HDE 06/2016


J
1
K
2
CR2
≤ 10 min !
3
E
CR2
4
5



732.29.494

HDE 06/2016

732.29.494

HDE 06/2016

732.29.494

HDE 06/2016

Subject to alterations

© 2014 by Häfele GmbH & Co KG
Adolf-Häfele-Str. 1 · D-72202 Nagold · www.hafele.com